ADVENT
WEIHNACHTEN
2019 • 2020

KATHOLISCHE

STADTKIRCHE BAD AIBLING

+++ INFORMATIONEN
+++ BERICHTE
+++ TERMINE

MARIÄ HIMMELFAHRT · ST. GEORG · ST. JAKOBUS · HL. KREUZ

Der Heilige Josef,

ein stiller Begleiter im Advent.

Die meisten von uns kennen den Hl. Josef, wie er neben der Krippe steht und auf das Jesus Kind aufpasst. Daneben dann die Hl. Maria, die gerade den Gottessohn geboren hat. Dann kennen wir den Hl. Josef vielleicht noch als Namenspatron, vor allem in Bayern, alle, die Sepp heißen. Und der Josefstag am 19. März ist uns vielleicht auch noch in Erinnerung z. B. der „Josefibock", ein süffiges Starkbier.

Das Redaktionsteam dieses Advent- und Weihnachts Pfarrbriefes hat den Hl. Josef mit einem relativ kräftigen Jesuskind und der Lilie als Titelbild ausgewählt. Es zeigt den Hl. Josef wie er das Jesuskind herzt und mit liebenden Blick uns anschaut. Mehr auf der linken Seite ist dann die Lilie zu sehen, ein Symbol für Reinheit.

Da Josef wohl ein schweigsamer, stiller und in sich gekehrter Mann war, sind in den vier Evangelien keine von ihm geäußerten Worte aufgeschrieben. Es wird nur über ihn erzählt. Es heißt, dass er mit dem jungen Mädchen Maria verlobt war - sein Alter schätzt man zu dieser Zeit auf 18 – 20 Jahre – er stammte aus der Geschlechterlinie von König David, sein Vater hieß Jakob (Mt 1,16) und er war ein Handwerker, ein Zimmermann, nicht unbedingt der Begütetste und Reiche. Nach der Verlobung, noch vor der Hochzeit, bemerkte er die Mutterschaft Marias.

Nach damaligem jüdischen Recht hätte er Maria ohne Anrufung eines Richters einen Scheidebrief ausstellen können. In einem Traum belehrte ihn ein Engel des Herrn über die Hintergründe der Schwangerschaft Mariens. Es geht um nicht mehr als um die Menschwerdung Gottes auf dem Hintergrund der Prophezeiung des Jesaja. Jetzt nimmt Josef Maria zu sich ohne mit ihr eine eheliche Gemeinschaft aufzunehmen.

Er zieht mit ihr zur Volkszählung nach Bethlehem, erlebt die Geburt des menschgewordenen Gottessohnes und die Huldigung durch die Hirten.

Bei der Beschneidung nach acht Tagen tritt Josef als Namensgeber auf, d. h. er ist Träger der Vaterschaft vor dem jüdisch-israelitischen Gesetz. Somit zählt er zum Stammbaum Jesu Christi (vgl. Mt 1,1-25). Wieder erfährt er in einem Traum vom Engel des Herrn mit dem neugeborenen Kind und seiner Mutter nach Ägypten zu fliehen. Jahrelang erträgt er das Flüchtlingslos in Ägypten. Er blieb dort bis zum Tod des Herodes. Dann kehrt die Hl. Familie wieder in das Land Israel zurück, nach Nazaret in der Provinz Galiläa. Von dort aus macht er jedes Jahr mit Jesus und Maria die Osterwallfahrt nach Jerusalem. Nachdem Jesus in der Menge der Leute untergetaucht war mussten er und seine Mutter Jesus suchen. Und sie fanden ihn im Tempel mitten unter den Lehrern. Sie kehrten wieder nach Nazaret zurück und Jesus war seinen Eltern gegenüber gehorsam, er wuchs heran, nahm zu an Weisheit und fand gefallen bei Gott und den Menschen.

Wahrscheinlich stirbt Josef noch vor dem Beginn des öffentlichen Lebens Jesu, das er mit dreißig Jahren mit der Taufe am Jordan begann.

Das ist es, war über den Hl. Josef in den Evangelien überliefert ist. Es braucht fast tausend Jahre bis sich die Christen für den Hl. Josef interessieren. Sein fürsorgliches und beschützendes Verhalten waren Anlass von

Papst Pius IX. ihn 1870 zum Schutzpatron der Kirche zu ernennen.

Lenken wir in der kommenden Advent- und Weihnachtszeit unseren Blick immer wieder einmal auf den Hl. Josef.

Möge es uns guttun, seine schweigsame, auf Gott hörende, vertrauende und männliche Liebe zu Jesus und Maria an uns heran zu lassen und so die andere Seite von Advent und Weihnachten erfahren zu können.

Möge der Hl. Josef auch im Neuen Jahr ein guter Beschützer und Begleiter sein.

Frohe und gesegnete Weihnachtstage sowie ein gutes und gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen

das Seelsorgeteam
und Pfarrer Georg Neumaier.

NEUJAHRSEMPFANG

Aus gegebenem Anlass möchten wir – die Angestellten der Stadtkirche und das Seelsorgeteam - Sie wieder einladen zum jeweiligen Neujahrsempfang. Allen Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungen ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement und für ihre zur Verfügung gestellte Zeit, die heute fast das Kostbarste ist, wie wir wissen.
Alle, die auf irgendeine Art und Weise im nun zu Ende gehenden Kalenderjahr in den einzelnen Gemeinden der Stadtkirche mitgeholfen haben sind zu diesem Empfang mit jeweilgem Frühschoppen bzw. Brotzeit herzlich eingeladen. Persönliche Einladungen werden nicht mehr verschickt.

Wir treffen uns nach den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten in den entsprechenden Pfarrheimen:

WILLING
Sonntag, 12. Januar 2020 10.00h

PAULUSHEIM
Sonntag, 12. Januar 2020 11.00h

ST. GEORG
Sonntag, 12. Januar 2020 11.30h
(für die Ehrenamtlichen von St. Georg und Berbling)

Das Seelsorgeteam und die Angestellten möchten gerne mit Ihnen aufs Neue Jahr anstoßen und persönlich Danke sagen. Kommen Sie!

Georg Neumaier, Pfr.

KINDERGOTTESDIENSTE IN ST. GEORG

Für Kinder im Grundschulalter und v.a. für Kleinkinder im Kindergartenalter mit ihren Eltern oder Großeltern werden auch in den nächsten Monaten wieder Feiern angeboten, die sich am Kirchenjahr orientieren. So beginnen wir die Adventszeit am **01. Dezember**, feiern zur „Woche der Einheit der Christen" mit unseren evangelischen Mitchristen einen ökumenischen Kindergottesdienst am **26. Januar** und betrachten gemeinsam die Bedeutung der Fastenzeit am **08. März**. Diese Kindergottesdienste beginnen immer um **10.30 Uhr** und finden parallel zu den Hauptgottesdiensten **im Pfarrheim von St. Georg** statt. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde – große und kleine!

Hedi Westphal

EINLADUNG DER TAUFFAMILIEN

Es ist schon Tradition geworden, dass alle Neugetauften eines Jahres mit ihren Familien im Januar eingeladen werden. Wir heißen wieder alle neuen Mitglieder unserer Stadtkirche willkommen – bei der Feier mit Einzelsegnung der Kinder am

Sonntag, 19. Januar 2020 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Georg und anschließend bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Für die Kinder gibt es Saft und Spiele, für die Eltern die Möglichkeit zum Gespräch mit den Ehrenamtlichen und dem Seelsorgeteam der Stadtkirche und Information über die Angebote für Familien.

Margret Atzinger, GR

KINDERBIBELTAG 2020

Ein ganz besonderes Ereignis ist für die Kinder der 1. bis 6. Klassen ein Kinderbibeltag. Am 29. Februar ist es wieder soweit: „Versöhnung – ein langer Weg" ist das Thema. Die spannende biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern wird uns in gemeinsamen Feiern, Singen, Spielen und Basteln... durch den Tag begleiten

Am Abend werden wir dann zum Abschluss das Musikspiel von Peter Janssens miteinander gestalten und alle Eltern und Interessierten dazu einladen. Die Kinderchöre proben bereits die Lieder. Wir suchen Schauspieler, die vorab das Stück einüben. Jede Kindergruppe bereitet während des Tages einen Beitrag zum Musical vor. Sie üben zum Beispiel Statistenrollen ein oder erstellen eine Kulisse. Bestimmt wird es wieder ein schöner und intensiver Tag für alle.

Damit dieser Kinderbibeltag gelingen kann, suchen wir Jugendliche und Erwachsene, die Schauspielrollen übernehmen, kochen, Kulissen bauen, Gruppen leiten...Wir freuen uns über alle, die mitmachen mögen.

Bitte melden Sie sich bei Gabriele von Reitzenstein oder Margret Atzinger

STERNSINGER 2020

Bevor die Sternsinger losziehen, werden die Kreide und die Aufkleber im Aussendungsgottesdienst gesegnet. Die Kinder und Jugendlichen erhalten den Auftrag: „Geht hinaus zu den Menschen und bringt ihnen den Segen und Frieden des neugeborenen Jesuskindes!“

Aussendungsgottesdienste

am 29.12.2019
um 08.45 Uhr in **Willing**
um 10.00 Uhr in **Mariä Himmelfahrt**
um 10.30 Uhr in **St. Georg**
*
am 04.01.2020
um 19.00 Uhr in **Mietraching**
*
am 06.01.2020
um 08.30 Uhr in **Ellmosen**
und
um 08.45 Uhr in **Berbling**

BIST DU DABEI?
Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen wollen, melden sich bitte für

die **Pfarrei Mariä Himmelfahrt** -
bei Margret Atzinger
(Tel: 932816)
und für
die **Pfarrei St. Georg** -
bei Gabriele v. Reitzenstein
(Tel: 49759-3)

Wir danken unseren Sternsingern, allen Helfern und allen Spendern!

Gabriele v. Reitzenstein, PR

STERNSINGERAKTION 2020

„Frieden! Im Libanon und weltweit“ lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion. Auf dem ersten Blick wirkt der Libanon wie eine friedliche Oase im Nahen Osten. Seit dem Bürgerkrieg vor rund 30 Jahren leben in dem kleinen Land Menschen unterschiedlicher Religionen weitgehend demokratisch und friedlich zusammen. Doch der Frieden ist noch immer zerbrechlich. Zudem muss das Land eine riesige Herausforderung meistern: Rund eine Million syrische Flüchtlinge leben derzeit im Libanon. Die Sternsinger unterstützen im Libanon ein tolles Programm, das Alwan (= Farben) heißt. Dank des Programms gibt es dort an verschiedenen Schulen einmal die Woche den sogenannten Alwan-Unterricht: Die Kinder lernen, dass Frieden ein Anliegen von allen Religionen ist. Besonders die „Goldene Regel“ macht das deutlich, denn die ist in fast allen Traditionen und Religionen der Welt zu finden. Sie wird immer etwas anders ausgedrückt, aber die Aussage bleibt gleich:

BEHANDLE ALLE ANDEREN MENSCHEN SO, WIE DU SELBST GERNE BEHANDELT WERDEN WILLST.“

Wir bitten um freundlichen Empfang unserer Sternsingergruppen. Sie haben nur eine Kasse dabei, sammeln nur für die Sternsingeraktion und können einen von der Pfarrei ausgestellten Ausweis vorzeigen. Damit unterscheiden sie sich von anderen eigennützigen Gruppen.
Das Geld, das die Sternsinger sammeln – das wird zum Geschenk für Kinder im Libanon und weltweit.

ERSTKOMMUNION 2020

Wie jedes Jahr freuen wir uns, die Kinder der 3. Klassen, die in unserer Stadtkirche Bad Aibling wohnen oder zur Schule gehen, auf die Feier der Versöhnung und der Erstkommunion vorzubereiten. Schriftliche Einladungen werden nach den Herbstferien versendet.

Die Erstkommunionfeiern 2020 finden statt am:

26. April 2020
um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr
in Mariä Himmelfahrt

10. Mai 2020 um 8.45 Uhr
In St. Jakobus/Willing

17. Mai 2020 um 08.30 Uhr
in St. Vitus/Mietraching und
in St. Margaretha/Ellmosen

21. Mai 2020 um 08.45 Uhr
in Hl. Kreuz/Berbling

24. Mai 2020 um 10.30 Uhr
in St. Georg

Die Feiern in den einzelnen Kirchen finden statt, wenn es ***mindestens vier Kinder*** *aus dem jeweiligen Sprengel gibt!*

Für die Vorbereitung
der Kommunionkinder
sind wir auf die
Mitarbeit der Eltern angewiesen.

Ich möchte Sie jetzt schon einladen,
sich zu überlegen,
ob Sie eine **Erstkommuniongruppe übernehmen** könnten.

Das Material für die jeweiligen Gruppenstunden bekommen Sie in einer Mappe detailliert an die Hand.

Bitte melden Sie sich
baldmöglichst bei
Gabriele v. Reitzenstein
Tel: 08061/4975913 oder
greitzenstein@ebmuc.de

Bitte vormerken:
Erster Elternabend am
Mittwoch, 04.12.2019 um 20.00 Uhr
im Paulusheim (Harthauser Str. 2)

Gabriele v. Reitzenstein, PR

SPIRITUELLES WANDERN

Mit allen Sinnen wandern und im Einklang mit der Natur innere und äußere Reichtümer entdecken. Im Rhythmus des Gehens die Zeit vergessen, die körperliche Fitness stärken und eigene Kraftquellen entdecken. Die Natur als Impulsgeber erleben, um sich selbst wieder zu finden und neu auszurichten und mit spirituellen Impulsen dem Alltag zu entfliehen.

Zu einer solchen Wanderung hat sich eine Gruppe unter der Begleitung von Birgit Baumann und Elisabeth Boxhammer auf den Weg gemacht. Er führte über den Pfaffensteig zum Teufelsgraben, der tief und geheimnisvoll das Gebiet zwischen Holzkirchen und Kreuzstraße durchschneidet. Dort bot sich den Teilnehmern eine fast mystische Erlebniswelt an. Das Augenmerk der Wanderung lag besonders auf dem Thema „Quellen", auf dem, was bei uns „in Fluss" kommen kann. Mit einem Bibelwort und Körperübungen konnten die Eindrücke vertieft werden. Zudem bestand die Möglichkeit, immer wieder in Stille zu gehen oder auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Termine 2020

25. Januar, 20. Juni und 10. Oktober

Genauere Informationen zu den jeweiligen Terminen finden sich ab Dezember in Stadtkirche aktuell und in den Flyern, die in allen Kirchen der Stadtkirche ausliegen.

Begleitung:
Birgit Baumann und Markus Liegl,
Stadtkirchenrat Bad Aibling,
Elisabeth Boxhammer,
Gemeindeassistentin

Elisabeth Boxhammer

FRÜHSTÜCK IN ST. GEORG

Wir — drei Frauen vom Frühstücksteam Rita Krupp, Marianne Ilic und Lisbeth Weinmann — möchten den Jahreswechsel zum Anlass nehmen und allen herzlich „DANKE" sagen, die wir Monat für Monat bei der Aktion „Frühstücken nach dem 09.00 Uhr-Gottesdienst in der Pfarrei St. Georg" begrüßen dürfen und uns somit Anerkennung für diese ehrenamtliche Arbeit schenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und glückliches und zufriedenes Jahr 2020.

Am **11. Dezember** ist in St. Georg um **07.00 Uhr ein Rorategottesdienst** mit anschließendem Frühstück.

Jeder ist herzlich zum Frühstücken in gemütlicher Runde eingeladen.

KINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Seit dem 1. September 2019 steht der Pfarrkindergarten Mariä Himmelfahrt unter neuer Leitung. Christine Egert, links im Bild, seit 25 Jahren als Erzieherin im Kindergarten beschäftigt, übernahm die Führung des Hauses von Edith Boßmann, die nach 33 Jahren Leitungstätigkeit, die Verantwortung für das Haus in jüngere, aber sehr erfahrene Hände legt.

Christine Egert besuchte bereits als Kind den Kindergarten, absolvierte dann in Himmelfahrt ihr letztes Ausbildungsjahr, wurde übernommen und ist bis heute geblieben. Als stellvertretende Leitung konnte sie in den letzten 10 Jahren viele Erfahrungen sammeln.

Ihr zur Seite steht jetzt als Stellvertretung Katrin Sitz, rechts im Bild. Frau Sitz stammt aus Bad Feilnbach und war vor sechs Jahren als Berufspraktikantin im Haus. Im September 2017 kehrte sie als Erzieherin in der Fröschegruppe in unseren Kindergarten zurück.

Für das Kindergartenjahr stehen die Planungen schon fest. Der Höhepunkt des Kindergartenjahres wird sicher das Maibaumfest am 8. Mai 2020. Da wird zusammen mit der „Dreder Musi“ nach alter Tradition ein neuer Maibaum im Kindergarten aufgestellt. Den haben sich die Kinder im Wald von „Baamstifter“ Sepp Antretter in Berbling selbst ausgesucht und mit vereinten Kräften herausgeschleppt. Nun liegt er „geschepst“ von Peter Niedermeier und Thomas Willmann im Kindergarten zum Trocknen. *Edith Boßmann*

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG

Elterncafé in der Kita St. Georg!

Mehrmals im Jahr veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Georg ein Elterncafé. Mit dem Angebot des Elterncafé´s bietet sich allen Eltern die Gelegenheit zum Austausch untereinander. Vor allem die Eltern, die noch keinen oder nur wenig Kontakt zu anderen Familien haben, ergreifen hier die Möglichkeit zum Kennenlernen.
Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stark!" haben der Elternbeirat und die Eltern wieder miteinander dafür gebacken. An einem sonnigen Herbstnachmittag ließen sich Groß und Klein, Kaffee und Kuchen im Garten schmecken.
Aus dem Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufes werden hochwertige Ostheimerfiguren, wie der Hl. St. Martin mit Pferd und Bettler und der Hl. Nikolaus, für die religionspädagogische Arbeit am Kind gekauft.
Das Team der Kita St. Georg bedankt sich herzlich für die gelungene Aktion des Elternbeirats.

Andrea Marschner

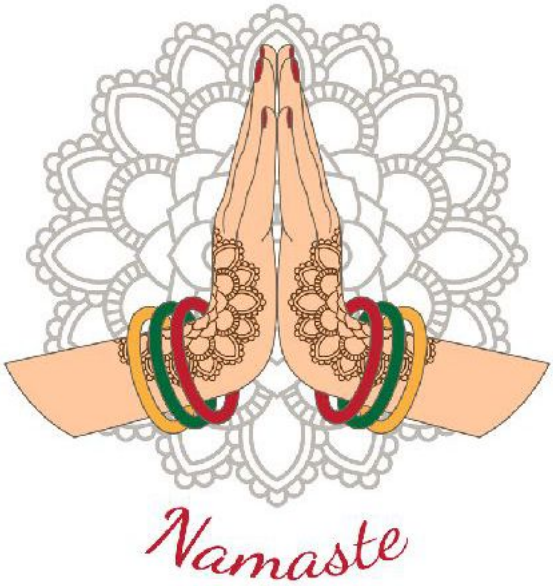
Workshop der Caritas-Verantwortlichen und Caritas-Sachbeauftragten des Dekanats Bad Aibling im Paulusheim

In den Pfarrgemeinderäten jeder Pfarrei ist ein Mitglied als ehrenamtlicher Sachbeauftragter oder Sachbeauftragte der Caritas bestimmt. Gemeinsam mit einem Caritas Verantwortlichen aus dem hauptamtlichen Seelsorgeteam regelt die oder der Sachbeauftragte die Belange der Caritas in den Pfarreien. Das Kuratorium des Caritas-Zentrums für das Dekanat Bad Aibling hat die Haupt- und Ehrenamtlichen zu einem Treffen eingeladen, bei dem man sich gegenseitig kennenlernen und über die Art und Weise der Zusammenarbeit diskutieren konnte.Lebhaft waren die Gespräche zu den beiden Hauptthemen Caritas Sammlung und Menschen in Not an der Pfarrhaustüre. Beim Thema Caritas Sammlungen ging es um die Frage, ob Haussammlungen heute noch zeitgemäß sind und ob und wie neue Formen der Sammlung umgesetzt werden können. Bei der Beantwortung der Frage müssen die Gegebenheiten der einzelnen Pfarreien wie die Altersstruktur und das soziale Umfeld berücksichtigt werden, sodass jede Pfarrei eine individuelle Antwort finden muss. Das zweite Thema war der Umgang mit der Not an der Pfarrhaustür. Hier ist eine Zusammenarbeit zwischen den Hauptamtlichen, den Ehrenamtlichen und auch den Pfarrsekretärinnen notwendig. „Wir sind jetzt ganz motiviert, gemeinsam eine gute Struktur in unserem Pfarrgemeinderat zu erarbeiten, damit wir alle den Menschen, die an der Pfarrhaustüre anklopfen, gut weiter helfen können“ war das Fazit von Anneliese Kroha, Mitglied des Sachausschusses für Caritas der Stadtkirche.

Die Diskussionen brachten viele neue Ideen und es hat allen viel Spaß gemacht, an dem Abend teilzunehmen. Ein nächstes Treffen ist für das kommende Jahr geplant und wird sicherlich wieder genauso interessant! Alle Caritas-Beauftragten und Caritas-Verantwortlichen, die Lust auf neue Ideen und fruchtbare Gespräche haben, sind dann wieder herzlich willkommen.

Renate Bruckner

PROJEKT-INDIEN 2019



Zur Finanzierung meiner Projket in Indien erhalte ich Spenden der Pfarreien, Erstkommunionkinder, Firmlinge und auch von anderen Mitchristen. Dieses Geld setze ich ein für Schulkinder, ältere Menschen, Kranke und Arme. Mit dem Geld habe ich fünf Ältere Menschen, drei Kranken und 30 Grundschulkinder unterstützt.

Für arme Schulkinder kaufte ich persönliche Schultaschen, Schulbücher, Hefte, Stifte und Spielzeuge z. B. Fußball usw. ein; natürlich dürfen Süßigkeiten nicht fehlen. Die Kinder strahlten vor Freude und bedanken sich von Herzen bei allen Spendern. Herzliches Vergelt´s Gott euch allen für eure Liebe, Spende und möge Gott Ihnen Ihre Güte vergelten!

Euer Pater Baltharaju Banda IMS

INDIENREISE 2019

Am Mittwoch, den 16. Oktober, war es soweit. Der Beginn der Indienreise, die für die Stadtkirche von Kaplan Baltharaju Banda vorbereitet wurde, stand vor der Tür. Wir, 32 Indienreisende, trafen uns an der St. Georgs Kirche und erhielten im Bus den Reisesegen von Pfr. Neumaier. Dann ging es zum Münchner Flughafen und von dort mit Zwischenstopp in Dubai nach Mumbai, dem früheren Bombay. Nach weiteren Transfers landeten wir wohl-behalten in Goa, einem kleinen Bundesstaat im Südwesten Indiens, der bekannt ist für seine schönen Sandstrände. Auf der abenteuerlichen Taxifahrt vom Flughafen zum Hotel sammelten wir die ersten Eindrücke von Land und Leuten, dazu gehörten unter anderem die besondere Natur mit vielen Palmen und exotischen Pflanzen, der chaotische Verkehr, die ersten Frauen in Saris, Kühe auf den Straßen und viele Bauwerke, die noch auf ihre Fertigstellung warten. In Goa war das große Reiseziel, nämlich die Kirche mit den Reliquien vom Hl. Franz Xaver, leider wegen eines Besuchs des Bischofs für die Besichtigung gesperrt.
Nach dieser kleinen Enttäuschung ging es jetzt weiter in den Bundesstaat Kerala. Angekommen in Kochi konnten wir am Sonntagmorgen einen Gottesdienst mitfeiern, der im syro-malabarischen Ritus von den dortigen katholischen Christen gefeiert wurde. Uns beeindruckte die große Schar von Kindern und Jugendlichen, die am Gottesdienst teilnahmen, und die Ehrfürchtigkeit, mit der auch Frauen und Männer dem Gottesdienst folgten. Auf dem weiteren Programm standen in Kochi und Alleppey eine Hausbootfahrt auf den Kanälen und Flüssen der Backwaters, eine Dorfbesichtigung und eine Besichtigung einer Fabrik, in der Kokosfasern zu Teppichen verarbeitet werden. Bei diesen Programmpunkten konnten wir einerseits die andersartige Natur, aber auch die unterschiedliche Arbeits- und Lebensweise der indischen Bevölkerung ganz nah erleben. Ein emotional bewegender Moment war für unsere Reisegruppe der Besuch einer caritativen Einrichtung, die Frauen und Mädchen betreut, ihnen medizinische Versorgung, Ausbildung und ein Dach über dem Kopf bietet. Diese Einrichtung wird von Klosterschwestern des Ordens geleitet, dem auch Kaplan Baltharaju Banda angehört. Über eine Spende aus Bad Aibling, die von uns Reiseteilnehmern aufgerundet wurde, freuten sich die indischen Frauen sehr. In Kochi, einer Hafenstadt mit alter und vielfältiger Kultur, wurden zudem noch das Dutch Palace und die St. Francis Kirche, die älteste von Europäern gegründete Kirche Indiens mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco de Gama, besichtigt. Am Abend gab es einen weiteren kulturellen Höhepunkt in einem Theater zu sehen, nämlich Kathakali, einen alten traditionellen Kulturtanz.

In der Region um Cherai besuchten wir die Wallfahrtskirche des Apostels Thomas, die er selbst im Jahr 52 gegründet haben soll. Im Cherai Beach Ressort konnten wir zwischendurch entspannen und uns durch ayurvedische

Anwendungen verwöhnen lassen. Auch das gesellige Beisammensein und das Diskutieren verschiedener, auch kirchlicher Themen kamen nicht zu kurz.
In Munnar und Madurai, zwei weiteren Stationen der Reise, stand vor allem der Anbau von Gewürzen und von Tee im Vordergrund. Neben der Besichtigung einer Gewürz- und Teeplantage konnten wir Oberbayern uns über viele kulinarische Köstlichkeiten aus Indiens Küche freuen und wurden von Kaplan Banda mit verschiedenen einheimischen Früchten vertraut gemacht.
In Madurai wurde der hinduistische Sree Meenakshi Amman Tempel besichtigt, dessen hoch aufragende Türme sichtbar das Stadtbild prägen. Für uns war es sehr interessant, die hinduistische Religion mit ihren Riten und epischen Geschichten sozusagen live zu erleben.
Dann erfolgte eine länger dauernde, spannende Zugfahrt nach Chennai, dem Schlusspunkt der 13-tägigen Reise. In Chennai, ehemals Madras genannt und Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu, besuchten wir jetzt die St. Thomas Kirche, in der der Apostel Thomas gestorben sein soll. Wir hielten dort eine kurze Andacht und beteten in unseren persönlichen Anliegen. So schloss sich der Bogen vom Beginn der christlichen Mission Indiens durch den Apostel Thomas in Kerala bis zum Ende derselben durch seinen Tod in Chennai.
Bewegt von den vielen unterschiedlichen Eindrücken über das Leben in Indien kehrten wir von Chennai wieder nach Bad Aibling heim. Vielen von uns bleiben bestimmt die Schönheit und Vielfalt, aber auch die Widersprüche des indischen Lebens in lebendiger Erinnerung. Außerdem wurde die gute Gemeinschaft in unserer Reisegruppe durch das gemeinsame Gebet zu Tagesbeginn, vorbereitet von Diakon Klaus Schießl, und durch die fürsorgliche Begleitung durch Kaplan Baltharaju Banda gestärkt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Monika Herzog

AUF DEM JAKOBSWEG...

...von Beuerberg
bis Hohenpeißenberg

Bei herrlichem Herbstwetter machte sich wieder eine Frauengruppe unter der Leitung von GA Elisabeth Boxhammer und GR Margret Atzinger auf den Weg, um an drei Pilgertagen Abstand vom Alltag zu bekommen und sich für neue Eindrücke zu öffnen.

Mit Impulsen von Teresa von Avila konnten die Teilnehmerinnen auf ihren eigenen Lebensweg schauen und Gottes Spuren in ihrem Leben entdecken. Orte, wie Beuerberg, Bernried, Polling, wo Menschen in Klöstern Gott schon immer ganz besonders verbunden waren, luden zum Verweilen ein. Gehen in Stille und Gespräche wechselten einander ab und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

Im nächsten Herbst folgt die nächste Etappe durch den Pfaffenwinkel mit dem Ziel Marktoberdorf.

Elisabeth Boxhammer und
Margret Atzinger

LAMPIONFEST

Am 19. Juli fand das alljährliche Lampionfest der Gemeinde St. Georg statt. Es war ein erfolgreiches und vergnügliches Fest für alle. Der Hl. Petrus war uns gewogen und so konnte nicht nur fleißig Eis verkauft werden, sondern auch das Lagerfeuer der Pfadfinder, die Grillstation sowie der Ausschank an der karibischen Bar stattfinden. Alt und Jung fanden den Weg zu uns und feierten bis in den späten Abend bei Kerzenschein und bunten Lampions. Im Vorfeld wurde durch viel tatkräftige Unterstützung organisiert und auf- bzw. später abgebaut.

Vielen Dank nochmal an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Nur durch gegenseitige Unterstützung kann auch nächstes Jahr wieder ein so wunderbares Fest gelingen.
Wir freuen uns auf euch!

Leandro Steffen

KIRCHENCAFÈ

Im Rahmen des sonntäglichen Kirchencafès stellte das Team eine Stiftung vor, an die das Kirchencafè diesen Sommer 400.- € gespendet hatte. Herr Viskorf bedankte sich sehr herzlich für die Spende und wurde gebeten die Jona Viskorf Stiftung kurz vorzustellen. Diese unterstützt bei der Bekämpfung und Behandlung von Krebserkrankungen im Kindesalter neben der Forschung nach neuen Therapien und Behandlungsformen insbesondere Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität der Kinder während der Therapie und der palliativen Begleitung der Kinder in ihren letzten Tagen. Die häusliche Pflege sterbender Kinder ist sowohl für die Kinder als auch für deren Familien unglaublich wichtig. Wenn die Kinder nach Hause kommen, blühen sie noch einmal auf und verleben häufig noch einige schöne Tage. Um dies zu ermöglichen, benötigen die Kinder und deren Familien ambulante palliative Betreuung. Die Stiftung kann durch die Anstellung einer zusätzlichen Krankenschwester, die komplett von der Stiftung finanziert wird, die häusliche Pflege der sterbenden Kinder auch daheim immens unterstützen und die Pflegekräfte sind so eine wertvolle Unterstützung der Eltern.
Infos unter
www.jona-viskorf-stiftung.de

Sabine Lang

NACHTKIRCHE

Die Nachtkirche ist eine besondere Gottesdienstform - Sie lädt dazu ein, zu sich und zu Gott zu finden und die vielleicht hektische (Arbeits-)Woche mit Gottes Segen ausklingen zu lassen. Die Nachtkirche in St. Georg findet seit über 10 Jahren einmal im Advent und einmal in der Fastenzeit in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche statt. Sie beginnt um 19 Uhr und endet mit einem gemeinsamen „Vater Unser“ um 20:30 Uhr. Das Kommen und Gehen ist zu jeder Zeit möglich.

Die Besucher dürfen an diesem Abend die Stille bei Kerzenschein genießen. Zwischendurch hören sie besinnliche Texte, Gebete und Musik (in diesem Advent wieder von Ursula Stolle).

Einige Menschen - mal ein paar mehr, mal ein paar weniger – nutzen immer wieder diese Gelegenheit. Manche sitzen in tiefer Dunkelheit, andere im Kerzenlicht. Treue Seelen sind seit Jahren dabei, aber die Nacht spült auch Neuankömmlinge herein, angelockt von der Laterne am Eingang.

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, 20.12.2019 um 19 Uhr in die St. Georgs-Kirche!

Jutta Schomburg
Sybille Meißner

PFARRGEMEINDERAT MARIÄ HIMMELFAHRT

Auch heuer hat der Pfarrgemeinderat zu seinen Festen eingeladen. Das Fastenessen im Jahr 2019 ist entfallen, da zu dieser Zeit die großen Feierlichkeiten der Wiedereröffnung im Raum standen. Zum Pfarrfest, am Sonntag, den 21. Juli, konnten wir leider nicht viele Pfarrangehörige begrüßen. Auch wollte uns das Wetter mal wieder einen Strich durch die Rechnung machen, sodass sich nur sehr wenige Gäste zum Essen nach draußen wagten. Im Saal unterhielt eine Abordnung der Dreder Musi die Anwesenden musikalisch. Der Kinderchor unter der Leitung von Konrad Liebscher hatte uns ein paar Lieder mitgebracht, die mit starkem Applaus gewürdigt wurden. Ein Lied handelte von Spaghetti in allen Variationen und jeden Tag. Ich lud daraufhin die Kinder für nächstes Jahr zum Pfarrfest wieder ein, mit der Option auf Spaghetti. Die Damen vom Frauenbund hatten wieder ein herrliches Kuchenbüffet organisiert und kochten dazu reichlich Kaffee. Den Weltladen aus Bad Aibling konnten wir auch wieder begrüßen. Die Besucher zeigten sich interessiert für die angebotenen Waren und nahmen das Angebot zum Einkauf gerne an. Unser Pfarrkindergarten von Mariä Himmelfahrt mit den Erzieherinnen bot den kleinen Besuchern Malvorlagen an, auch konnte sich jedes Kind etwas basteln und mit nach Hause nehmen.
Wie auf den Plakaten für das Pfarrfest angekündigt, soll der Erlös des Pfarrfestes dem Kindergarten zugute kommen. Am 28. Oktober 2019 konnte ich mit meinem PGR-Mitglied Brigitte Gartmeier 200 € an die Kindergartenleiterin Christine Egert übergeben. Damit soll ein Tigerhasen-Sicherheitstraining für die Vorschulkinder finanziert werden. Bei der Übergabe kristallisierte sich aber heraus, dass dieses Training 1100 € kostet, und unser Gewinn nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Frau Egert konnte mir aber versichern, wie wichtig dieses Training für die Kinder ist. Leider haben wir bis zum Ende des Jahres keine Feste mehr, mit denen wir Geld für dieses Vorhaben erwirtschaften könnten.

Das Patrozinium zum Fest Mariä Himmelfahrt konnte endlich wieder mit einer Festmesse in der renovierten Kirche begangen werden. Der Pfarrgemeinderat lud auch heuer wieder zu einem Frühschoppen bei Weißwürsten, Wiener und frisch gebackenen Brezen ein. Dazu konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Ich möchte allen meinen Helfern ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Ohne gemeinsames Arbeiten könnte kein Fest stattfinden. Ich lade jetzt schon alle Pfarreiangehörigen im Jahr 2020 zu unseren Festen ein.

Birgit Baumann, PGR-Vorsitzende

MINISTRANTENAUSFLUG ST. JAKOBUS WILLING

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Samstagvormittag mit unseren Ministranten und begleitenden Erwachsenen von insgesamt 47 Personen ab der Brennerei Willing mit dem Reisebus nach Brannenburg. Ein Segensgebet begleitete uns auf den Spuren Gottes mit Jesus unterwegs zu sein. Dann sind wir ab Bahnhof Brannenburg mit der Zahnradbahn in ca. 30 Minuten auf den Wendelstein hinaufgefahren. Wir konnten noch ein bißchen auf dem Erlebnisgipfel unterwegs sein und die beeindruckende Bergkulisse mit wunderbarem Alpenblick genießen und bestaunen sowie in der Höhle auf Entdeckungsreise gehen. Zur Stärkung machten wir eine Brotzeit- und Getränkepause.

Beim Wendelsteinkircherl haben wir gemeinsam mit unserer Pastoralreferentin Frau Gabriele von Reitzenstein eine kleine Andacht zum Thema „Gottes Schöpfung“ und dem Gebet vom Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi gehalten. Dann ging es wieder mit der Zahnradbahn ins Tal zurück und mit dem Bus haben wir dann im Inntal die Gemeinde Oberaudorf erreicht. Mit der Sesselbahn sind wir auf das Hocheck gekommen. Da gab es im Berghaus für die Kinder/Jugendlichen ein kleines Eis und die Erwachsenen konnten sich bei Kaffee und Kuchen erfreuen.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Ausflugs war für alle das rasante und attraktive Rodeln vom Erlebnisberg bis ins Tal. Dann sind wir wieder mit dem Bus nach Willing zurückgefahren und sicher und wohlfühlend angekommen.
Ein Dankgebet zum guten Gott und ein Gefühl des Behütetseins und der Geborgenheit in der Gemeinschaft sind bleibende Erinnerungen an diesen wunderschönen Herbsttag.

Andreas Mennel

GOTTESDIENST MIT PAARSEGNUNG ZUM VALENTINSTAG

Eine Verbindung Liebender braucht immer wieder Zeichen der Zuneigung. Zum Valentinstag schenken sich Verliebte daher gerne Rosen und Pralinen. Ein ganz besonderes Geschenk ist der Segen Gottes. So sind alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten am Valentinstag, **am Freitag, den 14. Februar um 19.00 Uhr zum Gottesdienst mit Paarsegnung in die Kirche St. Georg** eingeladen. Auch Einzelne erhalten nach Wunsch den persönlichen Segen.

Margret Atzinger, GR

ELLMOSENER MINISTRANTEN IN INDIEN

Wobei - ganz so weit sind sie nicht gekommen. Aber im Sagberg - Jugendhaus bei Frasdorf fühlten sie sich fast wie in Indien. Die Oberministranten hatten zu verschiedenen Themen, wie Geschichte und Religion, Kastenwesen, Landeskunde, Färbeindustrie und Sport interessante Einheiten und Spiele vorbereitet. Am Samstag kam Pater Baltharaju Banda dazu, zeigte Fotos, erzählte vom Land und den Menschen in Indien und beantwortete viele Fragen.

Dann kochte die Gruppe unter seiner Anleitung ein indisches Mittagessen. Alle staunten, wie er gekonnt die Hähnchen zerlegte und mit speziellen, aus seiner Heimat mitgebrachten Gewürzen dem Gemüse die asiatische Note gab.

Nach dem Dankgebet in Pater Bandas Muttersprache wurde auf dem Boden und mit den Fingern gegessen.

Geschmeckt hat es allen besonders gut. Aber bald brauchten die Beine wieder Bewegung, für die ungewohnte Sitzhaltung fehlen bei uns die passenden Muskeln. Indische Spiele sorgten für viel Spaß und Heiterkeit. Und der Höhepunkt war ein indischer Gruppengottesdienst – natürlich auch auf dem Boden sitzend.

Die Nächte waren kurz - es gibt eben unendlich viel zu erzählen – und die Ministrantengemeinschaft ist wieder ein Stück mehr zusammengewachsen.

Am Kirchweihsonntag durften wir zwei Mädchen und drei Buben in die Ministrantenschar aufnehmen. Darüber freuen wir uns sehr.

Leider mussten wir uns aber auch von zwei altbewährten Ministranten verabschieden:

Martin Resch war 9 Jahre lang Ministrant. Seit einigen Jahren hat er auch als Oberministrant Verantwortung übernommen. Jedoch er bleibt im ehrenamtlichen Dienst, ist sogar aufgestiegen – auf die Empore als Organist.

Elisabeth Zweckstetter war 12 Jahre im Ministrantendienst. Sie hat schon seit vielen Jahren Verantwortung als Oberministrantin übernommen und darüber hinaus sogar auch noch im Vorstand des Ministrantenverbands Mangfalltal und im Diözesanen Ministrantenverband. Beiden sagen wir ein herzliches Vergelts Gott für ihren Dienst und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihr Leben.

Margret Atzinger, GR

MINISTRANTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Am 03.11.19 um 07:30 Uhr war es endlich wieder soweit, die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Mariä Himmelfahrt machten nach einiger Zeit wieder einen Ausflug, diesmal ging es nach Niederbayern in den Bayernpark.

Mit einem fast vollbesetzen Reisebus war die eineinhalbstündige Fahrt aber schnell vergangen, was zuletzt auch an den regelmäßigen Gummibärchenrunden liegen könnte. Als wir am Freizeitpark, bei mittelmäßiger Witterung, ankamen mussten wir glücklicherweise nicht anstehen und konnten uns sogleich den vielen Fahrgeschäfte und anderweitige Attraktionen widmen.

In kleinen Gruppen von 3-5 Leuten durften sich auch die kleineren Ministrantinnen und Ministranten frei durch den Park bewegen und alles ausprobieren. Um Zwölf Uhr trafen wir uns dann alle zum gemeinschaftlichen Mittagessen im zugehörigen Restaurant (wobei manche auch ihre nasse Kleidung wechseln mussten).

Danach bekamen alle noch einmal zwei Stunden Zeit, die schönsten und lustigsten Fahrgeschäfte noch einmal zu fahren, bevor wir uns auf die Heimreise machten. Diese war etwas ruhiger als die Hinfahrt, da es ein doch sehr anstrengender und langer Tag war.

Am frühen Abend trafen wir unverletzt und glücklich an der Luitpoldschule wieder ein und wurden von unseren Eltern, welche schon sehnlichst auf und warteten, abgeholt.

Steffi Wagner

FAMILIENWALLFAHRT

Obwohl es am Sonntag vormittags noch regnete, kam dann zu Beginn unserer Familienwallfahrt die Sonne hervor und wir konnten um 13.00 Uhr in Wilparting (Irschenberg) mit einer interessanten Kirchenführung starten. Der Mesner Franz Köll erzählte uns Interessantes über die Glaubensboten Heiliger Bischof Marinus und Heiliger Diakon Anian sowie die Geschichte der Verehrung und des Pilgerns.

Auf unserem Fußmarsch zur Alpe betrachteten wir mit Liedern und Texten zum Innehalten und Betrachten bei den 3 Stationen eine Rastbank, eine Brücke und eine Wasserquelle mit Gedanken über die Glaubenserfahrungen, Herzenswünsche und Lebensfreuden der Menschen zum Glauben, der Hoffnung und Zuversicht und der Barmherzigkeit und Liebe. Wir freuten uns an der Schöpfung und allem, was Gott so wunderbar gemacht hat. Ein besonderes Zeichen war auch unser mitgebrachter Pilgerstab sowie das Fladenbrot zum Teilen.

In der Kapelle bei der Alpe wurde dann von Gemeindereferentin Margret Atzinger das Markus-Evangelium von der Aussendung der wichtigsten 12 Jünger und Freunde von Jesu, jeweils zwei zusammen, in kindgerechter passender Form mit einem kleinen Rollenspiel ausgelegt.

Mit dem „Vater unser“ und einem Segensgebet haben wir die Bitte für einen guten weiteren Lebensweg voller Gottvertrauen und Zuversicht ausgesprochen. So einfach in Gottes Händen geborgen und gemeinsam unterwegs sein.

Beim gemeinsamen Picknick haben wir den wunderschönen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Für die Kinder war dann noch Zeit zum Fußballspielen und dem Wikingerschach.

Andreas Mennel

KIRCHENMUSIK

An allen Adventsamstagen spielt Konrad Liebscher von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt Orgelmeditationen für alle, die Zeit für sich brauchen und einfach mal abschalten wollen. Zwischen den Orgelimprovisationen werden meditative Texte gelesen.

Die Sonntagsgottesdienste im Advent werden von Gesangs- und Instrumentalgruppen mit gestaltet, wie Sie bitte in „Stadtkirche Aktuell“ nachlesen können.

24. Dezember 2019

Mariä Himmelfahrt - 23.00 Uhr
weihnachtliche Instrumentalmusik

Willing - 22.30 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

25. Dezember 2019

Mariä Himmelfahrt - 10.00 Uhr
Ignaz Reimann: Christkindlmesse

Mariä Himmelfahrt - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola

Berbling - 19.00 Uhr
Karl Kempter: Pastoralmesse

26. Dezember 2019

Willing - 08.45 Uhr
Karl Kempter: Pastoralmesse

St. Georg - 10.30 Uhr
Ignaz Reimann: Christkindlmesse

Mariä Himmelfahrt - 19.00 Uhr
Weihnachtliches Orgelkonzert
mit Konrad Liebscher

31. Dezember 2019

Mariä Himmelfahrt - 17.00 Uhr
Franz Schubert: Messe in G

01. Januar 2020

St. Georg - 18.00 Uhr
Dettendorfer Saitenmusik

06. Januar 2019

Berbling - 08.45 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Will.-Berbl.)

Mariä Himmelfahrt - 10.00 Uhr
Ignaz Reimann: Christkindlmesse

St. Georg - 10.30 Uhr
Chorgesänge (Joseph-Haas-Chor)

Mariä Himmelfahrt - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola

Willing - 19.00 Uhr
Abendlob (Chorgem. Will.-Berbl.)

GOTTESDIENSTE in der Advent- und Weihnachtszeit

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT:

Jeden Samstag im Advent in Mariä Himmelfahrt von 16.30 – 17.00 Uhr Orgelmeditation. Zeit für Ruhe, Zeit für sich, Zeit für Gott - hinter diesen Überschriften verbirgt sich eine halbe Stunde ruhiger adventlicher Orgelmusik kombiniert mit nachdenklichen Impulsen, um in der "staaden Zeit" wieder durchatmen zu können und sich in der dunklen und nur mit Kerzen beleuchteten Kirche auf das Wesentliche zu konzentrieren. Orgel: Konrad Liebscher, Texte: Priesteramtskandidat im Pastoralkurs Robert Daiser. Eintritt: frei - freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche St. Sebastian sind willkommen

Jeden Sonntag im Advent in Willing 19.00 Uhr Abendlob zum Advent

Jeden Dienstag im Advent in St. Sebastian um 17.30 Uhr „Im Alltag die Stille des Advents erleben“. Innehalten, zur Ruhe kommen, sich von Gott berühren lassen. Musik, Impuls und Gebet mit Diakon Bernd Schmitz. Jeder Termin steht unter einem anderen Motto: "Erster Advent" (03.12.), „Alles beginnt mit Sehnsucht" (10.12.) und „Ich möchte ..." (17.12.)

Jeden Mittwoch im Advent in Mariä Himmelfahrt um 07.20 Uhr „Zeit der Stille für Schulkinder“ bis 07.40 Uhr

Sa., 30.11.	Ellmosen	19.00 Uhr	Familiengottesdienst/Wort-Gottes-Feier
So., 01.12.	St. Georg	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Mariä Himmelf.	19.00 Uhr	„Nachtkirche Singfonie“
Mi., 04.12.	Willing	06.30 Uhr	Roratemesse für Schulkinder
	Ellmosen	19.00 Uhr	Roratemesse (musik. Gestaltung: Gesangverein Ellmosen)
Do., 05.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Roratemesse (Mitgestaltung: Frauenbund)
Sa., 07.12.	Mariä Himmelf.	14.00 Uhr	Andacht der Seniorenunion des KV Rosenheim
	Willing	19.00 Uhr	Familiengottesdienst
So., 08.12.	Berbling	08.45 Uhr	Familiengottesdienst
	Mariä Himmelf.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst der Kolpingfamilie
	St. Georg	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi., 11.12.	St. Georg	07.00 Uhr	Roratemesse
	Mietraching	19.00 Uhr	Roratemesse
Do., 12.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Roratemesse
Fr., 13.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
So., 15.12.	Mariä Himmelf.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	Willing	19.00 Uhr	Abendlob mit Übergabe des Friedenlichtes
Mi., 18.12.	Mariä Himmelf.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst der Stadtkirche
Do., 19.12.	St. Georg	08.40+10.40	Vorweihnachtl. Gottesdienst der Realschule
	St. Sebastian	19.00 Uhr	Rorategottesdienst
	Berbling	19.00 Uhr	Rorategottesdienst
Fr., 20.12.	St. Georg	08.00 Uhr	Vorweihnachtl. Gottesdienst des Gymnasiums
	St. Georg	19.00 Uhr	Nachtkirche
So., 22.12.	Ellmosen	16.30 Uhr	Fackelwanderung der Kolpingfamilie über den Ellmosener Kreuzweg nach Thann
	Thann	17.30 Uhr	Adventsandacht
	Berbling	19.00 Uhr	Adventssingen

Dienstag, 24. Dezember 2019 — **HEILIGER ABEND**
L1: Jes 62,1-5 / L2: Apg 13,16-17.22-25 / Ev: Mt 1,1-25 (18-25) — ***„Kollekte für Adveniat“***

14.00 Uhr	Ghersburg	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Hl. Abend
14.00 Uhr	Schön-Klinik	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Hl. Abend
14.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Kinderkrippenfeier**
14.30 Uhr	Ellmosen	**Krippenfeier** für jüngere Kinder
15.00 Uhr	Novalis	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Hl. Abend
15.30 Uhr	St. Georg	**Kinderkrippenfeier**
15.30 Uhr	Berbling	**Kinderkrippenfeier**
15.30 Uhr	Willing	**Kinderkrippenfeier**
15.30 Uhr	Krankenhaus	**Eucharistiefeier** zum Hl. Abend
15.45 Uhr	Mariä Himmelf.	**Eucharistiefeier** zum Hl. Abend für Senioren
16.00 Uhr	Höllmüller	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Hl. Abend

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND
L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14
„Kollekte für Adveniat“

21.00 Uhr	Thann	**Christmette/weihn. Wort-Gottes-F.** der Filialgem.
21.00 Uhr	Berbling	**Christmette**
21.00 Uhr	Mietraching	**Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier**
22.30 Uhr	St. Georg	**Christmette**
22.30 Uhr	Willing	**Christmette** *(alpenländische Musikgestaltung)*
23.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Christmette** *(weihnachtliche Instrumentalmusik)*

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN
L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20
„Kollekte für Adveniat“

Mittwoch, 25. Dezember 2019

08.30 Uhr	Mietraching	**Hirtenmesse**

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst** *(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)*
10.30 Uhr	St. Georg	**Festgottesdienst**
10.30 Uhr	Schön-Klinik	**Eucharistiefeier**
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche **Weihnachtsvesper**
19.00 Uhr	Berbling	**Festgottesdienst** *(musik.Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)*

Donnerstag, 26. Dezember 2019 — **Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**
L: Apg 6,8-10; 7,54-60 / Ev: Mt 10,17-22

08.30 Uhr	Ellmosen	**Christmesse**
08.45 Uhr	Willing	**Festgottesdienst**
		(musik.Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Christmesse**
10.30 Uhr	St. Georg	**Christmesse/Stadtkirchengottesdienst**
		(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Weihnachtliches **Orgelkonzert** mit Konrad Liebscher

Freitag, 27. Dezember 2019 — *HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist*
(L: 1 Joh 1,1-4 / Ev: Joh 20,2-8)

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Hl. Messe** mit Johanniweinsegnung
09.00 Uhr	Westerham	**Festgottesdienst** zum Patrozinium mit Johanniweinsegnung
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Rosenkranz**
19.00 Uhr	Krankenhaus	**Hl. Messe**

Samstag, 28. Dezember 2019 — *UNSCHULDIGE KINDER*
(L: 1 Joh 1,5-2,2 / Ev: Mt 2,13-18)

16.00 Uhr	Willing	**Rosenkranz**
16.30 Uhr	St. Georg	**Rosenkranz**

Samstag, 28. Dezember 2019 — **FEST DER HL. FAMILIE**
L1: Sir 3,2-6.12-14 / L2: Kol 3,12-21 / Ev: Mt 2,13-15.19-23

17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Eucharistische Anbetung** und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
19.00 Uhr	Berbling	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
19.00 Uhr	Ellmosen	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 29. Dezember 2019

08.30 Uhr	Mietraching	**Eucharistiefeier**
08.45 Uhr	Willing	**Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger
09.00 Uhr	Krankenh.	**Wort-Gottes-Feier**
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Stadtkirchengottesdienst** mit Aussendung der Sternsinger
10.30 Uhr	Schön Klinik	**Hl. Messe**
10.30 Uhr	St. Georg	**Eucharistiefeier** m. Aussendung der Sternsinger anschl. Kirchencafé
18.30 Uhr	Mietraching	**Rosenkranz**

Montag, 30. Dezember 2019 — *6. Tag der Weihnachtsoktav*
(L: 1 Joh 2,12-17 / Ev: Lk 2,36-40)

17.00 Uhr	Krankenhaus	**Rosenkranz**: Wir beten um geistliche Berufe

Dienstag, 31. Dezember 2019 — *Hl. Silvester I., Papst, 7. Tag der Weihnachtsoktav*
(L: 1 Joh 2,18-21 / Ev: Joh 1,1-18)

16.00 Uhr	Willing	**Jahresschlussandacht**
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Feierlicher Stadtkirchengottesdienst** zum Jahresschluss mit Te Deum
		(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)

Mittwoch, 01. Januar 2020 **NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria**
L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst**
10.00 Uhr	Willing	**Festgottesdienst**
18.00 Uhr	St. Georg	**Festgottesdienst**
		(musik. Gestaltung: Dettendorfer Saitenmusik)

Donnerstag, 02. Januar 2020 *Hl. Basilius d. Gr. und Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe und Kirchenlehrer, Gebetstag um geistl. Berufe*

18.15 Uhr	St. Sebastian	**Stille Anbetung**
19.00 Uhr	St. Sebastian	**Hl. Messe**

Freitag, 03. Januar 2020 *Heiligster Name Jesu, Herz-Jesu-Freitag*

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Herz-Jesu-Messe**
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Rosenkranz**
19.00 Uhr	Krankenh.	**Hl. Messe**

Samstag, 04. Januar 2020 *Samstag der Weihnachtszeit*

16.00 Uhr	Willing	**Rosenkranz**
16.00 Uhr	Berbling	**Rosenkranz**
16.30 Uhr	St. Georg	**Rosenkranz**

Samstag, 04. Januar 2020 **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
L1: Sir 24,1-2.8-12 / L2: Eph 1,3-6.15-18 / Ev: Joh 1,1-18 (1,1-5.9-14)

17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Eucharistische Anbetung** und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
19.00 Uhr	Mietraching	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag** mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Sonntag, 05. Januar 2020

09.00 Uhr	Krankenhaus	**Wort-Gottes-Feier**
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Stadtkirchengottesdienst** mit Empfang der Sternsinger und Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
10.30 Uhr	St. Georg	**Eucharistiefeier/Familiengottesdienst** mit Empfang der Sternsinger und Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr	Schön Klinik	**Evangelischer Gottesdienst**
18.30 Uhr	Mietraching	**Rosenkranz**

Sonntag, 05. Januar 2020 **ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12 ***„Kollekte zum Afrikatag"***

19.00 Uhr	Willing	**1. Eucharistiefeier** zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Empfang der Sternsinger und Segnung von Wasser, Weihrauch u. Kreide

Montag, 06. Januar 2020

08.30 Uhr	Ellmosen	**Eucharistiefeier** mit Aussendung der Sternsinger u. Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
08.45 Uhr	Berbling	**Festgottesdienst** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide; Aussendung der Sternsinger *(musik.Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)*
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst** *(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)*
10.30 Uhr	St. Georg	**Festgottesdienst** *(musik. Gestaltung: Joseph-Haas-Chor)*
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche **Dreikönigsvesper**
19.00 Uhr	Willing	**Abendlob** *(musik.Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)*

Dienstag, 07. Januar 2020 *Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer*

08.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Laudes**
08.45 Uhr	Willing	**Mütter beten**
09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Hl. Messe**
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Rosenkranz**
19.00 Uhr	Willing	**Hl. Messe**

Mittwoch, 08. Januar 2020 *Hl. Severin, Mönch*

09.00 Uhr	St. Georg	**Hl. Messe**
16.30 Uhr	Höllmüller	**Wort-Gottes-Feier**
19.00 Uhr	Mietraching	**Hl. Messe**

Donnerstag, 09. Januar 2020 *Donnerstag der Weihnachtszeit*

18.15 Uhr	St. Sebastian	**Stille Anbetung**
19.00 Uhr	St. Sebastian	**Hl. Messe**
19.00 Uhr	Berbling	**Hl. Messe**

Freitag, 10. Januar 2020 *Freitag der Weihnachtszeit*

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Hl. Messe**
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	**Rosenkranz**
19.00 Uhr	Krankenhaus	**Hl. Messe**
19.00 Uhr	St. Sebastian	**Taizé-Gebet**

Samstag, 11. Januar 2020 *Samstag der Weihnachtszeit*

10.00 Uhr	Novalis	**Wort-Gottes-Feier**
16.00 Uhr	Willing	**Rosenkranz**
16.30 Uhr	St. Georg	**Rosenkranz**

Samstag, 11. Januar 2020 **FEST DER TAUFE DES HERRN**
L1: Jes 42,51.1-4.6-7 / L2: Apg 10,34-38 / Ev: Mt 3,13-17

17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Eucharistische Anbetung** und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
19.00 Uhr	Ellmosen	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
19.00 Uhr	Berbling	**1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 12. Januar 2020

08.30 Uhr	Mietraching	**Eucharistiefeier**
08.45 Uhr	Willing	**Eucharistiefeier,** anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim Willing
09.00 Uhr	Krankenh.	**Wort-Gottes-Feier**
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	**Eucharistiefeier,** anschl. Neujahrsempfang im Paulusheim
10.30 Uhr	Schön Klinik	**Hl. Messe**
10.30 Uhr	St. Georg	**Stadtkirchengottesdienst**, anschl. Neujahrsempfang für St. Georg u. Berbling im Pfarrheim St. Georg
18.30 Uhr	Mietraching	**Rosenkranz**

❄ ❄ ❄ Ende des weihnachtlichen Festkreises ❄ ❄ ❄

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell", das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter **www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling** zu finden ist.

Foto: Peter Kane

Die Ermahnung im Evangelium wäre gründlich missverstanden, wenn wir ängstlich, vorsichtig oder hektisch auf das drohende Ende warten. Denn der, auf den wir warten, will uns retten. Wie warten wir dann? Mit großer Aufmerksamkeit für alles, was gerade da ist, und für das, was sich in dem, was da ist, auch schon ankündigt. Wir als Freunde Jesu sollen wachsam sein: mit all unseren Sinnen, mit unserem Denkvermögen und mit unserem Bauchgefühl beachten, was gerade ist und sich darin ankündigt.

KOLPING-FAMILIE

Nach der Sommerpause starteten am zweiten Wochenende im September unter der bewährten Leitung der Reiseleiter Maria und Sebastian Grünwald 42 Teilnehmer bei bestem Wetter zu unserem dreitägigen Ausflug nach Vorarlberg. Über Innsbruck, vorbei an Landeck ging es über den Arlbergpass nach Bludenz, wo in einem wunderschönen Hotel für zwei Nächte das Quartier aufgeschlagen wurde. Bestens organisierte Ausflüge und Besichtigungen, u. a. in Bregenz, rundeten das Programm ab. Nach einer geselligen Abschlusseinkehr im Bräustüberl Aying endete am Sonntagabend ein toller Ausflug. Eine Woche später starteten 9 Kolpingmitglieder zu einem Ausflug zu unserer Partnerkolpingsfamilie nach Surany (Slowakei), die im Frühjahr eine Gegeneinladung ausgesprochen hatte, als sie bei uns zu Gast war. Den Teilnehmern wurde ein hochinteressantes Programm geboten. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an Erwin Kühnel, der die Fahrt organisiert hat. Eine besondere Freude war es, dass drei junge Mitglieder unserer Kolpingsfamilie (Sebastian Besel, Christian Hirsinger und Markus Kehl) dabei waren und Interesse an der Partnerschaft zeigen. Auch unsere traditionelle Wallfahrt am 03.10.2019, diesmal nach Schwarzlack, war mit über 30 Personen stark besucht.

Weitere Termine (Auswahl)

Sonntag, 08.12.2019
Gemeinschaftsgottesdienst um 10:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt, anschließend Frühschoppen im Paulusheim

Sonntag, 22.12.2019
Fackelwanderung nach Thann - Abmarsch um 16:30 Uhr in Ellmosen am Kreuzweg. Beginn der Adventandacht um ca. 17:30 Uhr. Musikalische Umrahmung: Gruppe um Elisabeth Boxhammer; anschließend Glühwein und Plätzchen; Fackeln werden gestellt.

Dienstag, 24.12.2019 (Hl. Abend)
Weihnachtsstube - für alle, die nicht alleine feiern wollen, ist ab 17:00 Uhr die Weihnachtsstube im Pfarrheim St. Georg geöffnet. Astrid und Norbert Kotter laden herzlich ein; Anmeldung unter 08061/2551.

Samstag, 04.01.2020
Seniorennachmittag im Paulusheim ab 13:30 Uhr. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren unserer verstorbenen Mitglieder. Es gibt Kaffee/ Kuchen sowie Bilder und Filme „Aibling in den 60er- Jahren“, vorgeführt von Marlene Liegl und Dieter Bräunlich.

Samstag, 25.01.2020
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Um 18:00 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie in der Kirche Maria Himmelfahrt; ab ca. 19:00 Uhr Bewirtung im Paulusheim. Um 20:00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung.

Sonntag, 16.02.2020
Traditioneller Kinderfasching im Paulusheim

Alle Termine bitte ich unserem Programm zu entnehmen, welches online unter www.kolping-bad-aibling.de eingesehen werden kann und auch aktuell in der Presse veröffentlicht wird. Zu unseren Veranstaltungen sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder stets herzlich eingeladen.

Franz Besel

Auskünfte:
Franz Besel 0171/4734852
E-Mail: info@ra-besel.de
www.kolping-bad-aibling.de

PFADFINDER

2019 blicken die Pfadfinder wieder auf einen ereignisreichen Sommer und Herbst zurück! Im April nahmen die Gruppen der Wölflinge (7-9 Jahre) und der Jungpfadfinder (10-12 Jahre) am Georgslauf teil, diesmal ausgetragen vom Stamm St. Michael in Rosenheim. Bei dieser Rallye wurden wieder Pfadfindertechniken wie Feuer- und Knotenkunde getestet, für Abwechslung sorgten wieder Spieleposten, wo Geschicklichkeit und Teamwork gefragt waren! Die Wölflinge erreichten den 2. Platz, die Jungpfadfinder den 5. Platz.

Knapp 25 Kinder und Leiter machten sich Ende August mit dem Bus auf die Fahrt ins Sommerlager. Diesmal ging es ins Allgäu, genauer nach Mangmühle am Forggensee, in der Nähe von Füssen. Neben Wanderungen und einem Ausflug nach Füssen stand auch das Schloss Neuschwanstein mit Fußmarsch durch die Pöllatschlucht auf dem Programm. Der Forggensee sorgte an den heißen Spätsommertagen für ausreichend Abkühlung, beim Ausflug ins Walderlebniszentrum am Fluss Lech konnten die Kinder sich beim Wasserspielplatz austoben und im Waldwipfelpfad die Aussicht auf die Berge genießen. Eine Besonderheit war dieses Jahr, dass wir den 30. „Iron Scout" ausrichten durften! Dabei handelt es sich um einen Postenlauf für Rover (ab 16 Jahre) und Leiter, bei welchem – ähnlich wie beim Georgslauf – Pfadfindertechniken und Geschicklichkeitsspiele absolviert werden müssen. Anders als bei den vorherigen Iron Scouts wurde die Strecke zwischen den Posten nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad zurückgelegt, was eine Wegstrecke von über 70km ergab. Die gesamte Rover- und Leiterrunde aus Aibling sowie einige externe und ehemals aktive Leiter waren in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden, die sich über 10 Monate erstreckte! Die erfolgreiche Durchführung wurde dann am Samstagabend nach der Siegerehrung in der Fliegerhalle Mietraching groß gefeiert ☺ Gewinner und damit auch Ausrichter des Iron Scouts für das Jahr 2020 ist der Stamm Adler aus Kiefersfelden.

Die nächsten Termine

29. November:
Glühwein- und Punschverkauf am Adventsmarkt im Pfarrhof St. Georg

6.-8. Dezember:
Stammeswochenende
in Seegatterl bei Reit im Winkl

15. Dezember:
Abholung des Friedenslichts bei der Aussendungsfeier in München, anschl. Übergabe beim Abendlob in Willing

24. Dezember:
Glühweinausschank auf Spendenbasis nach der Christmette in St. Georg

Infos rund um unseren Stamm gibt es unter www.dspg-aibling.de !

Raphael Schmid

SENIORENRUNDE ST. GEORG

Es muss einmal gesagt und auch nachdrücklich gedankt werden: Seit vielen Jahren haben Seniorinnen und Senioren aus der Katholischen Stadtkirche und der Evangelischen Christuskirche bei uns Heimat gefunden. Monatlich – stets am Donnerstagnachmittag – treffen wir uns zu ganz unterschiedlichen Programmangeboten in unserem Pfarrsaal. Wichtig ist uns aber immer wieder neben der Tischgemeinschaft die Zeit zum Austausch und Gespräch.

Ohne das Engagement unseres Helferteams wäre Vieles nicht zu leisten. Allen sei dafür ausdrücklich gedankt, nicht nur den Vier, die hier so freundlich in der Küche stehen: Hilde Hauser, Ingrid Ehrl, Sibylle Meißner und Inge Schomburg.

Zu den Höhepunkten im Jahresablauf zählen sicher die zwei Halbtagesfahrten und unser Sommerfest am Brunnen. Auch 2019 bekamen wir wieder Besuch: die ganz Kleinen aus unserem Kindergarten mit ihren Begleiterinnen bereiteten uns große Freude. „Jung trifft Alt“ – wie erfrischend das für alle ist!

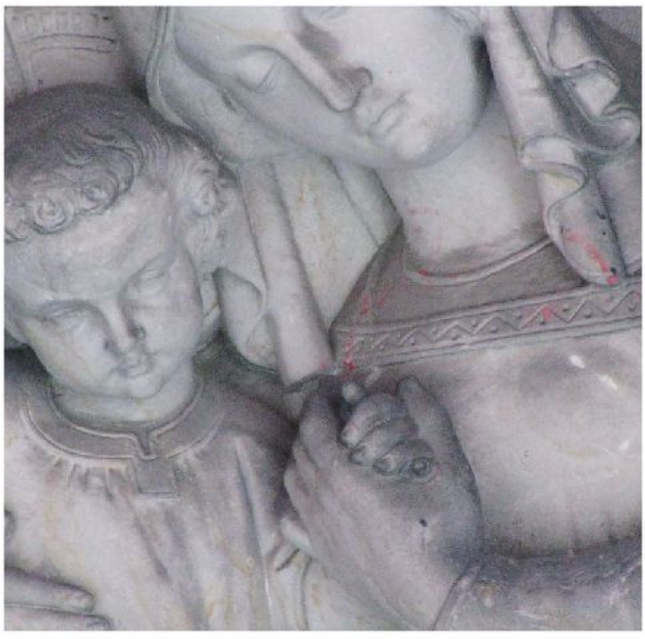
Unsere nächsten Nachmittage sind

05. Dezember
„In der staden Zeit“
– ein besinnlicher Nachmittag

09. Januar
„3 Dinge, die dein Leben verlängern!“

06. Februar
„Auf los geht’s los!“ –
Unsere Faschingsgaudi mit Siegi

Anni Schmitz,
Verantwortliche für die Seniorenarbeit



SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

Einmal monatlich findet in der Johannisstube im Paulusheim ab 14 Uhr, der Seniorentreff Mariä Himmelfahrt statt. Jedes Jahr bemüht sich das Helfer-Team um ein abwechslungsreiches Programm.

Neben Ausflügen und musikalischer Unterhaltung erörtern erfahrene Referenten Themengebiete wie Gesundheit, Historie, Reisen, Aktuelles und vieles mehr.

Die Vorträge dauern maxi-mal eine Stunde und im Anschluss gibt es immer Kaffee, Kuchen und Zeit für ein gemütliches Beisammensein.
Konfession und Wohnort spielen keine Rolle, alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine

10. Dezember
Adventfeier mit besinnlichen Texten und musikalischer Begleitung von der „Sunnabangal Soatnmusi".

20. Januar
Thema wird in der Adventfeier bekannt gegeben.

18. Februar
„Faschingskranzl"
mit Musiker Walter Siersch, bester Unterhaltung und reichlicher Bewirtung.

Rosi Hartmann

KATHOLISCHER FRAUENBUND

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 110 jährigen Jubiäums. Angefangen mit einem Kabarett mit der „Stianghausratschn“ über einen wunderschönen Festgottesdienst mit anschließender Feier im Paulusheim bis zum krönenden Abschluss-Konzert mit der a-capella-Gruppe „Chaingang“ im Kurhaus war ein tolles Programm geboten. Der Erlös des Konzerts und des Lebkuchenherzverkaufs in der Pause kommt Theresa Harrand zugute, die mit ihrer Familie beim Konzert anwesend war.

Außerdem besichtigten wir im September die Nudelfabrik Bernbacher in Hohenbrunn. Bei der Betriebsbesichtigung erhielten wir einen interessanten Eindruck in das Unternehmen und versorgten uns im anschließenden Werksverkauf mit Nudeln.

Der Gebetsabend der Frauen erhielt eine neue Aufmachung. Bei „Auszeit am Abend“ –singen-beten-impulse-, sind alle eingeladen mitzumachen und in Gemeinschaft zur Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Die Termine dazu und für alle anderen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Flyern des Frauenbundes, die in den Kirchen aufliegen, und der Presse.

Terminvorschau

05.12.19, um 19.00 Uhr
Roratemesse in St. Sebastian,
anschließend gemütliches
Beisammensein im Cafe Rott

12.12.19, um 19.45 Uhr
im Paulusheim, meditative Tänze –
beten mit Leib und Seele

21.12.19,
Busfahrt nach Grünwald zu einem
adventlichen Konzert
mit der „Schlierseer Almmusi“,
Anmeldung bitte bei Fa. Hollinger

25.01.20, um 14.00 Uhr
im Paulusheim ein Bildervortrag
zur Geschichte des KdFB und
über die 110. Jahresfeier
bei Kaffee und Kuchen

07.02.20, um 19.00 Uhr
in St. Sebastian, Auszeit am Abend

20.02.20
Faschingsfeier
im Gasthof Kriechbaumer

Auskunft erteilen gerne:
Doris Zweckstetter, Tel. 08061/91968
Rita Krupp, Tel. 08061/30768
Email: Frauenbund-badaibling@gmx.de

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WILLING

Ein recht abwechslungsreiches Programm begleitete uns durch das Jahr 2019. Wir trafen uns zu Andachten, feierten Fasching, besuchten die Gerberei Scherer, hörten Vorträge u.a. von Heilpraktikerin und Homöopathin Susanne Flintsch-Bernegger und sahen uns das Theaterstück „Hedwig von Andechs“ in Bad Endorf an. Unser Tagesausflug führte uns zur Firma Faber-Castell in Stein bei Nürnberg. Bei hochsommerlichen Temperaturen wanderten wir durchs Kupferbachtal bei Glonn und erkundeten, leider bei Regen, München „Rund um den Königsplatz“.

Im September führte uns ein Halbtagesausflug an einen ganz besonderen Ort. Wir besuchten das Bergdorf Hohenfried bei Bayerisch Gmain im Berchtesgadener Land. Hohenfried e.V. ist eine betreute Einrichtung für geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für über 200 Menschen ist Hohenfried ein Ort, an dem auf ihre speziellen Bedürfnisse liebevoll eingegangen wird. Das Besondere an dieser Einrichtung ist, dass hier vom Kind bis hin zu hochbetagten Senioren alle ein Zuhause finden. Nach dem Kaffeetrinken im Bistro mit selbstgebackenen Kuchen durften wir einen geführten Rundgang durch die einzelnen Werkstätten machen. Im Hofladen hatte man die Möglichkeit Produkte aus den eigenen Werkstätten zu erwerben. Beeindruckend war die Herzlichkeit und Offenheit, mit der uns die Bewohner und Betreuer von Hohenfried begegneten. Der Diavortrag von Renate Wagner „Marokko-Königreich zwischen Meer und Wüste“ verzauberte die Anwesenden. Wie jedes Jahr durfte auch der Einkehrtag nicht fehlen. Im Schönstatt Zentrum München fanden die Frauen dort wieder eine Oase der Erholung. Nun schon zum dritten Mal trafen sich einige Frauen im Pfarrheim Willing zum Sternebasteln für die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks.

Die Frauengemeinschaft St. Jakobus Willing wurde im Jahre 1920 gegründet und darf im kommenden Jahr auf 100 Jahre Gemeinschaft zurückblicken. Wir freuen uns schon darauf dieses Jubiläum im Jahr 2020 mit Euch zu feiern.

Vorschau

01.12. Adventkranzverkauf

14.12. Adventfeier
im Gmoahof Willing um 13.30 Uhr

Fahrt zum Christkindlmarkt
Termin wird noch bekannt gegeben

15.02.2020 Faschingskranzl im Gmoahof Willing um 13:13 Uhr

Kontakt:
Renate Wagner 1. Vorsitzende
Tel.: 08061 30218
Lisbeth Weinmann 2. Vorsitzende
Tel.: 08061 7677

TAUFEN 2019

MARIÄ HIMMELFAHRT

Herl Korbinian Severin Simeon Martin
Bartos Matti
Meier Andreas Sebastian
Willmann Jonas
Migos Lina
Schwaller Maximilian Andreas
Laux Fabian Elias Henri
Plörer Korbinian Artur
Bradley Louis Denzel Junior
Lehmann Felix Benjamin
Gärtner Melina Sophie
Schaefer Sebastian Josef
Stacheder Magdalena
Baier Therese Elisabeth
Hornberger Moritz
Mai Eleni Zoe
Pedron Raphael Erwin Benj. Marcus
Stout Leonhard Felix
Köhler Moritz
Ebersberger Simon
Tamplon Lia Elayna
Böhme Florian Richard
Barber Emilia Isabella
Schenkel Simon
Schlegel Emil Johannes
Krämer Ben Maximilian
Thienel Lukas Moritz
Casimir Behringer
Milo Behringer

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Baumann Leonhard

ST. GEORG

Kirner Marinus Georg *(Dez. 2018)*
Seidl Sophia Katharina
Schenk Florina
Lohr Emely
Geisberger Manuel
Held Julia
Zambelli Leonhard Dominik
La Duc Nhan Johannes
Schäfer Maksim
Maurer Leticia
Buchbauer Lena
Gmeinwieser Luisa Marie
Heigl Elias
Goldbeck Annika Liv

HL. KREUZ, BERBLING

Gruber Laurenz Thomas
Ranner Apollonia Karin
Ranner Johann Martin
Krieg Gabriel Johann
Holzmaier Marianne
Stadler Vinzenz
Wierl Marlene
Stadlbauer Luisa Anna
Schmid Eva Sophia
Kühbandner Antonia Elisabeth
Kühbandner Sophia Balbina
Lippert Julian Leonhard
Wörndl Elvira Alexander Peter

ST. JAKOBUS, WILLING

Ruge Florian Michael
Mahnert Luis Maximilian
Grimm Rosalie Andrea
Kogler Josef Andreas
Enning Noellie Mary Valeria
Killer Erik
Schmöller Sebastian
Eibl Marie
Henken Florian Georg
Palme Alexander Johann
Lechner Elisabeth Sophie
Bechler Benedikt Peter Maximilian

Seguin Sophia
Hausberger Johanna
Auzinger Pius Benedikt
Hermann Franziska
Stacheder Paulina Gabriele
Gröbmeyer Barbara Rosemarie
Baumann Julian Martin
Eisner Magdalena
Bachmeier Hanna Gabriele
Gröbmeier Florian Sebastian

TRAUUNGEN 2019

MARIÄ HIMMELFAHRT

Liegl Andreas ⚭ Hohlweg Sandra Elis.
Bercini Crescenzo ⚭ Szenwald Ewelina
Mayer Tobias ⚭ Bräu Stephanie
Ulber Andreas Max. ⚭ Hartmann Sina
Schwaller Julian ⚭ Georgieva Nikolina
Darscht Max ⚭ Schäfer Nadine
Hartl Matthias ⚭ Knobloch Simone L.
Reiter Felix Georg ⚭ Schmidt Sinah F.
Wolf Hubert M. ⚭ Kreuz Michaela
Schmidt Uli ⚭ Hochdorfer Marina M. M.
Gründhammer Stefan ⚭ Kosziol Elisa K.

ST. SEBASTIAN

Goedecke Markus ⚭ Röthel Laura Anne
Schmitz Paul B. ⚭ Hinterecker Claudia
Girth Robert ⚭ Schauer Eva

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Hörfurter Felix Roman ⚭ Breglia Laura
Stöckel Christoph ⚭ Steinfink Antonia
Tremmel Josef ⚭ Hoiß Michaela

HL. KREUZ, BERBLING

Wierl Sebastian ⚭ Schechner Marlies
Hopfmüller Joh.⚭ Koppetsch Frederike
Turner James R. ⚭ Gaßner Christina
Rossmann Nikol. ⚭ Fraunhofer Marion
Knoll Johann ⚭ Luger Elisabeth
Kahl Sebastian ⚭ Staber Marianne
Bartl Simon Georg ⚭ Jung Ramona

ST. JAKOBUS, WILLING

Stahuber Josef ⚭ Weber Veronika
Dietrichs Christopher ⚭ Frenger Luisa
Spicker Christof ⚭ Seiderer Katharina
Dr. Bechler Georg ⚭ Bettina Goschin
Mauterer Bernhard ⚭ Schmid Verena
Huber Michael ⚭ Tutschka Verena
Heimbuchner Markus ⚭
Obermüller-Wächter Andrea
Mittermiller Maximilian ⚭
Heimgartner Martina
Engelsberger Markus ⚭
Brehm Johanna

BEERDIGUNGEN 2018/2019

MARIÄ HIMMELFAHRT

Unterberger Josefine *(Nov. 2018)*
Pechatschek Anna *(Dez. 2018)*
Schmid Franz Ludwig *(Dez. 2018)*
Fröhlich Marianne *(Dez. 2018)*
Müller Magnus *(Dez. 2018)*
Sigl Richard Josef
Jungbauer Otto
Dengler Anneliese
Grund Gertrud Anna
Mancuso Salvatore
Ullrich Frieda Johanna
Kobras Anna Maria
Fischer Thomas
Mai Marion
Wenger Josef
Schmid Maria
Kaufert Elisabeth
Ketzl Otto
Schneider Cornelius Erwin
Dasch Elisabeth
Helfer Johanne Elisabeth
Fuchs Thomas Günter
Bichlmeyer Reinhold Georg
Kohlbeck Hedwig
Zißler Helmut
Rottmüller Josef
Hafner Hildegard Ottilie
Kania Karl-Heinz
Breisl Veronika Maria
Heinrich Monika
Knoll Alois
Marx Albert Rudolf
Wimmer Charlotte
Kraus Konrad
Mittermayer Irmengard Karola Maria
Petzinger Herbert
Krauß Marianne
Nuber Franz Anton
Reithmaier Lothar Konrad
Kollmann Ursula
Van Pagels Barbara
Luckey Rainer
Nuber Roswitha
Frick Marie-Therese
Prams Rudolf Georg
Selch Dorothea
Niedermeier Margarete
Koppe Ursula
Schramm Friedrich
Götz Hans Erwin
Eder Anneliese
Vorbuchner Josef
Köberl Erwin Hans
Thaler Sabine
Dreimol Helene
Prade Brunhilde
Kaltner Gertrud
Steffen Kurt
Mayerhofer Margit
Hocher Anna Elisabeth

ST. VITUS, MIETRACHING

Kreuz Maria
Baumann Lorenz
Ableitner Elisabeth
Zahler Georg
Gasteiger Helmut

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Hager Rudolf Georg
Hofstetter Josefa
Schwarz Brigitte
Riel Josef
Rieder Theres
Kleinmayer Maria Anna
Katzmair Hermann
Eder Rosa

ST. GEORG

Stacheder Max Josef
Polle Theres Elisabeth
Gawelek Klara
Huber Monika Sieglinde
Tremmel Sebastian
Huber Martin Michael
Schwarz Josef Konrad
Grimm Wolfgang Karl
Schoder Anna
Hohnbaum Ursula Karin
Rieß Ida
Maier Renate Karin
Nentwig Mechthilde

HL. KREUZ, BERBLING

Stahuber Monika
Staber Josef
Kink Anna

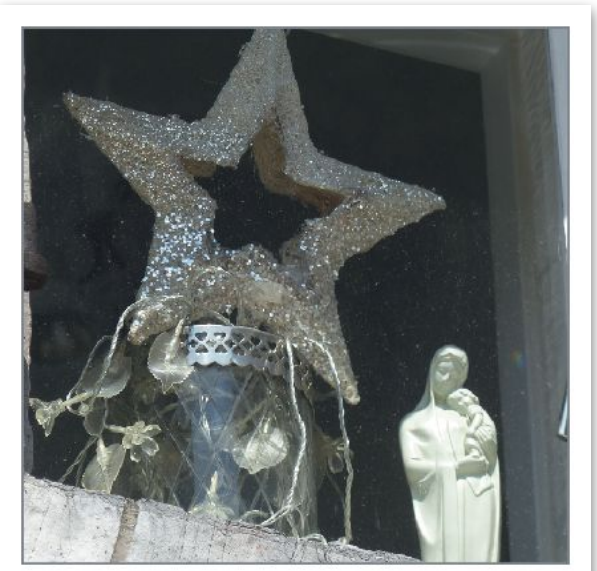
ST. JAKOBUS, WILLING

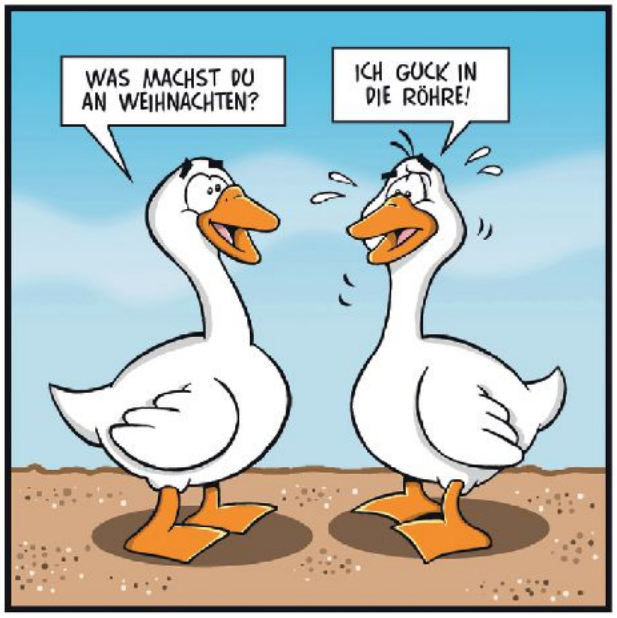
Schmid Katharina *(Nov. 2018)*
Heiß Majella
Lechner Hildegard
Knogler Andreas
Fleischer Ludwina
Egger Meinrad
Schmid Margarethe

OBERHIRTLICHE SAMMLUNGEN

(Stand 25. Oktober 2019)

Adveniat 2018	10.133,90 €
Kindermissionswerk	469,98 €
Sternsinger 2019	24.024,18 €
Afrikatag	1.556,73 €
Maximilian Kolbe	597,02 €
Caritas Frühjahr	16.317,90 €
Misereor	5.519,37 €
Hl. Land	1.214,61 €
Renovabis	1.807,41 €
Peterspfennig	520,03 €
Welttag soziale Kommunikationsmittel	716,96 €
Caritas Herbst	16.027,37 €





Ein evangelischer Pastor und ein katholischer Pfarrer besuchen gemeinsam in Trier den Dom. „Der Heilige Rock ist nicht echt“, stichelt der Pastor, „da sieht man ja noch das Etikett von Neckermann.“ — „Und er ist doch echt“, erwidert der Pfarrer verschmitzt, „in der Tasche sind die Einladungskarten zur Hochzeit von Kana gefunden worden!“

Deike

1. mehrere Holzbehälter, 2. Vater und Mutter, 3. sehr, sehr groß, 4. wütend, 5. ganz alleine, 6. Zeichen einer Erkältung

Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN – EL – KIS – NIE – NIG – RIE – SAM – SEN – SIG – TEN – TERN – ZOR

Deike

Finde die acht Fehler!

Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, was Irmi sagt.

Palme, Tulpe, Eis, 5te Kerze, Türchen Nr. 28

STADTKIRCHEN-AUSFLUG

Mit unserer Reisegruppe von insgesamt 52 Personen sind wir am Samstagvormittag ab der Brennerei Willing mit dem Reisebus gestartet mit den weiteren Einstiegsmöglichkeiten bei der Kirche in St. Georg und beim Marienplatz und dann weiter auf der Autobahn zur Erzabtei St. Ottilien rund 40 km westlich von München und 35 km südlich von Augsburg, etwa auf halbem Weg zwischen Landsberg und Fürstenfeldbruck, gefahren.

Ein Segensgebet von Herrn Pfarrer Georg Neumaier begleitete uns auf Gottes Spuren mit Jesus auf sicheren Wegen unterwegs zu sein, getragen von Güte, Barmherzigkeit und Frieden. Dann sind wir im großen Klosterdorf St. Ottilien angekommen, um Neues und Spannendes zu entdecken und gelebtes Mönchtum zu erfahren.

Wir besichtigten mit Herrn Pater Augustinus bei einem kleinen Rundgang die vielen interessanten Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Herz-Jesu Kirche, den Friedensbrunnen oder die landwirtschaftlichen Betriebe.

In der Klosterkirche konnten wir viel Interessantes insbesondere auch zur Geschichte und zur Kunst erfahren. Der neugotische Bau hat uns weiter eingeladen, zur inneren Ruhe zu kommen und in Stille zu verweilen.

Nach dem Mittagsgebet in der Klosterkirche und einer gemütlichen Einkehr beim Mittagessen im wunderschönen Klostergarten der Gaststätte machten wir uns wieder auf die Fahrt vorbei am Ammersee zur Stadt Bad Tölz mit besonderen Sehenswürdigkeiten wie z.B. den Kalvarienberg mit Kirche.

Die fortgeschrittene Zeit reichte für uns noch zu einem Flanieren an den Isar-Auen oder zu einem kleinen Stadtbummel mit Einkehr zu Kaffee/Kuchen/Eis in der Fußgängerzone.

Ein Dankgebet zum guten Gott für eine gute Heimkehr mit guten Gesprächen und unterhaltsamen Erinnerungen rundeten diesen schönen Sommertag ab.

Andreas Mennel

KRANKENBESUCHE

Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause, wenn Sie nicht mehr aus dem Haus können und sich einsam fühlen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres ehrenamtlichen Besuchsteams nehmen sich Zeit zum Zuhören, Karten spielen, Vorlesen,... Wenn Sie Besuch wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit GR Margret Atzinger.

Möchten Sie gerne die Heilige Kommunion oder die Krankensalbung daheim empfangen? Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an, dann kommt ein Kommunionhelfer oder jemand vom Seelsorgeteam zu Ihnen.

Mögen Sie selber beim Krankenbesuchsteam mitarbeiten und etwa eine Stunde Zeit pro Woche für einen Besuch investieren? Dann melden Sie sich bitte auch bei

Gemeindereferentin Margret Atzinger, 08061/932816, MAtzinger@ebmuc.de

TERMINVORSCHAU
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freitag, 29. November

18.00 Uhr - Adventsbasar im Innenhof des Pfarrheims St. Georg, u.a. mit Glühwein- und Kinderpunschverkauf durch die Pfadfinder

Sonntag, 01. Dezember

09.00 Uhr - Adventsbasar der Frauengemeinschaft Willing und der Willinger Ministranten auf dem Willinger Schulhof

10.30 Uhr - Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Georg

19.00 Uhr - Konzert "Nachtkirche" Chor Singfonie-Bad Aibling in der Kirche Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 04. Dezember

09.30 Uhr - Meditativer Tanz der Frauengruppe (Frau Wittmann) im Pfarrheim St. Georg

20.00 Uhr - Elternabend Erstkommunion im Paulusheim

Donnerstag, 05. Dezember

14.00 Uhr - Seniorenrunde St. Georg: "In der staden Zeit!" - Ein besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim St. Georg

Dienstag, 10. Dezember

14.00 Uhr - Adventfeier des Senioren-Treffs im Paulusheim

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Uhr - Adventskonzert Gymnasium Bad Aibling in der Kirche St. Georg

19. 45 Uhr - Meditative Tänze, Gebet mit Leib und Seele mit Margret Waldleitner bis 20.45 Uhr; Paulusheim

Sonntag, 15. Dezember

19.00 Uhr - Empfang des Friedenslichtes aus München durch die Pfadfinder beim Abendlob in der Kirche Willing

Mittwoch, 18. Dezember

19.00 Uhr - Bibelabend zur Apostelgeschichte mit Margret Atzinger im Paulusheim

Samstag, 21. Dezember

Konzertfahrt des Kath. Frauenbundes nach Grünwald zur "Schlierseer Almmusi". Buchung mit Hinweis "Frauenbund" bei Fa. Hollinger am Marienplatz

Sonntag, 22. Dezember

16.30 Uhr - Fackelwanderung der Kolping-Familie nach Thann. Abmarsch am Kreuzweg in Ellmosen. Die Fackeln werden gestellt. In Thann Adventsandacht musikal. umrahmt von einer Gruppe um Elisabeth Boxhammer. Anschl. Glühwein und Plätzchen.

19.00 Uhr - Adventssingen Berbling

Dienstag, 24. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtsstube der Kolping-Familie im Pfarrheim St. Georg für alle, die nicht alleine feiern wollen. Astrid und Norbert Kotter laden herzlich ein, Anmeldung unter 08061 2551

Donnerstag, 26. Dezember

19.00 Uhr - Weihnachtliches Orgelkonzert mit Kirchenmusiker Konrad Liebscher in Mariä Himmelfahrt

Samstag, 04. Januar

13.30 Uhr - Senioren-Nachmittag der Kolping-Familie im Paulusheim. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren sowie alle Ehegatten und Partner unserer verstorbenen Mitglieder. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Musik, Geschichten und Bilder "Aibling in den 60er Jahren", vorgeführt von Marlene Liegl und Dieter Bräunlich.

Donnerstag, 09. Januar

14.00 Uhr - Seniorenrunde St. Georg: "Drei Dinge, die dein Leben verlängern!" - Film u. Gespräch im Pfarrheim St. Georg m. Diakon Bernd Schmitz

Sonntag, 12. Januar

Neujahresempfang in Willing, St. Georg mit Berbling und Mariä Himmelfahrt jeweils nach dem Gottesdienst

Dienstag, 14. Januar

19.45 Uhr - Glaubensgespräch zu den Bibeltexten des kommenden Sonntags mit Diakon Bernd Schmitz im Pfarrheim Willing

Mittwoch, 15. Januar

20.00 Uhr - PGR-Sitzung Mariä Himmelfahrt im Paulusheim

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr - Eucharistiefeier mit Beteiligung der Gebirgsschützen Bad Aibling zum Sebastianijahrtag in Mariä Himmelfahrt; Musikgestaltung: Willinger Musi

11.30 Uhr - Familiengottesdienst/Wort-Gottes-Feier in St. Sebastian

14.30 Uhr - Tauffamiliennachmittag: Segnung der Täuflinge des Jahres 2019 in der Kirche St. Georg, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Montag, 20. Januar

09.00 Uhr - Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Sebastian, anschl. Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten in der Kirche St. Sebastian

Mittwoch, 22. Januar

19.00 Uhr - Bibelabend zur Apostelgeschichte mit Margret Atzinger im Paulusheim

Freitag, 24. Januar

17.30 Uhr - Miteinander auskommen - Seminar im Paulusheim (Ende 20.30 Uhr). Wie soll das gehen? Einen kühlen Kopf und ein offenes Herz zu behalten, wenn es mal wieder heiß hergeht. Referentin: Sabine von der Mark-Lohrmann, Trainerin/Coach; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 22.01.2020 in den Pfarrbüros

Samstag, 25. Januar

13.30 Uhr - Bildervortrag zur Geschichte des kath. deutschen Frauenbundes mit Rückblick auf das 110-jährige Jubiläum bei Kaffee und Kuchen im Paulusheim

19.00 Uhr - Jahreshauptversammlung der Kolping-Familie im Paulusheim. Um 18.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in M. Himmelf. Ab 19.00 Uhr Bewirtung im Paulusheim, um 20.00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung.

22.00 Uhr bis 22.30 Uhr - Nachtgebet im Rahmen der Max-Mannheimer Kulturtage in St. Sebastian

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr - Ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen in St. Georg, anschl. Kirchencafé

10.30 Uhr - Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Georg

Mittwoch, 29. Januar

19.30 Uhr - Stadtkirchenratssitzung im Pfarrheim Willing

Samstag, 01. Februar

18.00 Uhr - 1. Eucharistiefeier zum Sonntag mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung in Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 06. Februar

14.00 Uhr - "Auf los geht's los" - Faschingsgaudi der Seniorenrunde St. Georg im Pfarrheim St. Georg

Freitag, 07. Februar

19.00 Uhr - "Auszeit am Abend" - singen - beten - Impulse, gestaltet vom Kath. Frauenbund in St. Sebastian

Dienstag, 11. Februar

19.45 Uhr - Glaubensgespräch zu den Bibeltexten des kommenden Sonntags mit Diakon Bernd Schmitz im Pfarrheim Willing

Donnerstag, 13. Februar

19.45 Uhr - Meditative Tänze, Gebet mit Leib und Seele mit Margret Waldleitner bis 20.45 Uhr; Paulusheim

Freitag, 14. Februar

19.00 Uhr - Taizé-Gebet in St. Sebastian

19.00 Uhr - Gottesdienst zum Valentinstag für Verliebte, Verlobte u. Verheiratete in der Kirche St. Georg

Samstag, 15. Februar

22.00 Uhr - Nachtgebet im Rahmen der Max-Mannheimer Kulturtage (bis 22.30 Uhr) in der evang. Christuskirche

Sonntag, 16. Februar

14.00 Uhr - Kinderfasching im Paulusheim, Einlass ab 13.00 Uhr (Veranstalter: Kolping-Familie)

Mittwoch, 19. Februar

19.00 Uhr - Bibelabend zur Apostelgeschichte mit Margret Atzinger im Paulusheim

Donnerstag, 20. Februar

14:02 Uhr - „Unsinniger Donnerstag" des Kath. Frauenbundes in Mietraching

Mittwoch, 26. Februar

16.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch (Höllmüller)

16.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier für Kinder mit Aschenauflegung in St. Jakobus Willing

19.00 Uhr - Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Segnung und Auflegung der Asche in Mariä Himmelfahrt

Weitere **Termine und Nachrichten** sowie die **aktuelle Gottesdienstordnung** entnehmen Sie bitte dem 14-tägig erscheinenden **„Stadtkirche Aktuell"**, das in allen Kirchen aufliegt und auch auf den Internetseiten zu finden ist.

EXERZITIEN IM ALLTAG 2020

In der vor uns liegenden Fastenzeit 2020 werden wieder in **Willing** die Ökumenischen Exerzitien im Alltag durchgeführt. Unter der spirituellen Anleitung und Begleitung durch Diakon Bernd Schmitz machen uns wieder auf einen vierwöchigen Übungsweg. Dieses Mal steht er unter dem Rahmenthema: „Maria von Magdala – Dem Leben begegnen".

Auftakt unseres Weges ist der **Aschermittwoch, 26. Februar 2020 um 20.15 Uhr im Pfarrheim St. Jakobus**. Die folgenden Austauschtreffen sind dann jeweils **freitags den 06.03., 13.03.. und 20.03. um 20.00 Uhr.** Mit einer Agapefeier schließen wir am Freitag, den 27.03. unseren geistlichen Weg ab. **Wer diesen Weg mitgehen will, melde sich bis spätestens 22. Februar** über die aufliegenden Listen in den Kirchen St. Georg bzw. St. Jakobus an oder telefonisch bei Bernd Schmitz, 08061-35700. Mitmachen kann Jede/r – keine Voraussetzungen sind dafür notwendig. Wir gönnen uns die Zeiten – werden dabei reich beschenkt!

Bernd Schmitz

Auch im **Paulusheim** wird sich eine Exerzitiengruppe treffen, jeweils **am Donnerstag vom 05. März bis zum 02. April von 20.00 bis 21.30 Uhr**. Ab Februar liegen Flyer mit allen Informationen in den Kirchen auf. Begleiterinnen sind GA Elisabeth Boxhammer und GR Margret Atzinger. Die Fastenzeit lädt uns ein, uns neu inspirieren zu lassen und unseren Glauben zu vertiefen. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Margret Atzinger

PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter

☎ **08061-497590** (St. Georg) oder
☎ **08061-93280** (Mariä Himmelfahrt)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (auch am Wochenende).

Unsere Büro-Öffnungszeiten:
während der Ferien nur vormittags geöffnet!

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00-17.00 Uhr

UNSER SEELSORGE-TEAM

Pfarrer
Georg Neumaier
☎ 08061 – 93280 oder 932815

Kaplan
Pater Baltharaju Banda, IMS
☎ 08061 – 9393670

Diakon
Klaus Schießl
☎ 08061 – 932817

Diakon i. R.
Bernd Schmitz
☎ 08061 – 35700

Pastoralreferentin für die Senioren-/Pflegeheime
Birgit Hölper-Wendling
📱 0171 - 5564457

Pastoralreferentin
Gabriele von Reitzenstein
☎ 08061 – 4975913

Gemeindereferentin
Margret Atzinger
☎ 08061 – 932816

Gemeindeassisstentin
Elisabeth Boxhammer
☎ 08061 – 3706270

Priesteramtskand. im Pastoralkurs
Robert Daiser
☎ 08061 – 3706270

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
Harthauser Str. 2 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 – 93 28 0
Telefax: 0 80 61 – 93 28 19
Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Georg
Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 – 49 75 90
Telefax: 0 80 61 – 49 75 922
Mo u. Mi: 08.30-12 Uhr, Di u. Fr 14-17 Uhr

Während der bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling
Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de
Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@ebmuc.de

Herausgeber: Stadtkirche Bad Aibling · V.i.S.d.P. Pfarrer Georg Neumaier · Gestaltung: Konrad Liebscher
Redaktion: Pfarrer Georg Neumaier, Hedi Westphal, Konrad Liebscher

„Unser Leben ist uns nicht gegeben
wie ein Opernlibretto,
in dem alles steht.
Unser Leben ist Gehen,
Wandern, tun,
Suchen, Schauen...
Man muss in das Abenteuer
der Suche nach Begegnung eintreten
und in
das Sich-Suchen-Lassen von Gott,
das Sich-begegnen-Lassen mit Gott.“

Papst Franziskus

Pastoralkonzept entwickeln für unsere „Stadtkirche Bad Aibling“

Wir haben doch erst ein pastorales Konzept für und mit den Pfarreien unserer Stadtkirche in den Jahren 2012/2013 entwickelt und dann zum 01. Dezember 2013 die Stadtkirche errichtet, werden einige denken, wenn sie wieder den Begriff Pastoralkonzept hören bzw. lesen.

Das stimmt auch. Wir machen aber auch die Erfahrung, dass sich die Gegebenheiten in unserer Stadtkirche ständig weiter entwickeln. Das ist ein gutes Zeichen. D.h. wir bleiben nicht stehen, wir entwickeln uns nach vorne und versuchen die Vergangenheit in und mit der Gegenwart in eine Zukunft zu entwickeln, die trägt und Vertrauen schafft.

Schon immer gab es Orte und Gelegenheiten, die mit Kirche und Glauben in verdichteter Weise in Zusammenhang gebracht werden: Unsere Kirchen und Kapellen, lebenswendende Ereignisse, wie Geburt, Hochzeit, Tod, die großen Feste im Kirchenjahr, Feiern zu besonderen öffentlichen Anlässen. Heute gilt es auch all jene Orte bewusster in Blick zu nehmen, an denen Menschen in ihrem Alltag und jeweiligen Lebensalter viel Zeit verbringen, z. B. Kindergarten, Schule, Krankenhaus, Seniorenheim usw. diese werden heute als verdichtete pastorale Orte im Alltag bezeichnet.

Wo immer Menschen Unterstützung, Förderung und Mitgehen erfahren, können sie mit dem Evangelium in Berührung kommen, kann sich Kirche ereignen. („Schon immer…Zeit verbringen“ und „Wo immer … Kirche ereignen“ siehe: *Den Weg des Pastoralkonzeptes gemeinsam gehen, München, April 2019*).

Der Stadtkirchenrat und die einzelnen Pfarrgemeinderäte haben den Tagesordnungspunkt „Pastoralkonzept“ immer wieder bei ihren Sitzungen im Jahr 2019 angesprochen.

Mittlerweile hat sich ein Arbeitskreis mit je zwei Mitgliedern aus jeder Pfarrei auf Stadtkirchenebene gebildet, teils kommen die Mitglieder aus den Gremien, teils aus den Gemeinden. Begleitet wird dieser Arbeitskreis von Herrn Diakon Schießl und von mir. Auch im Seelsorgeteam wurde das Thema „Pastoralkonzept" schon öfters diskutiert. In einer Pfarrei gibt es einen Unterausschuss „Pastoralkonzept" aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Den Weg zum „Pastoralkonzept" zu gehen heißt: mit vielen unterschiedlichen Menschen in unserer Stadtkirche ins Gespräch zu kommen. Gremien wie Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, kirchliche Vereine und Verbände, Haupt – und Ehrenamtliche sowie „normalen" Gemeindemitgliedern und auch mit Menschen, die nur sporadisch Kontakt zur Kirche haben. Verschiedene Sichtweisen und Anliegen werden deutlich werden. Man wird sich in Gesprächen und Diskussionsrunden auseinander setzen. Vielfalt kann bereichernd und kann manchmal auch anstrengend sein. **Wichtig ist, sich gegenseitig gut zu zuhören.**

Der Weg des „Pastoralkonzeptes" wird uns auch Entscheidungen abverlangen. Um neue Wege zu gehen, muss man sich von manch Liebgewordenem und Gewohntem vielleicht auch verabschieden. Das erfordert natürlich Mut. Es gilt, ein Konzept zu entwickeln, das auch mit weniger Hauptamtlichen Seelsorgern und Seelsorgerinnen in Zukunft tragfähig und verwirklichbar ist.

Vertrauen wir darauf, dass dieser Weg begleitet wird vom Herrn der Kirche. Sein Heiliger Geist treibt uns an, ermutigt und bestärkt und führt uns ans Ziel.

Georg Neumaier, Pfr.

Die Seelsorge
unter missionarischem Gesichtspunkt verlangt,
das bequeme pastorale Kriterium
des
„Es wurde immer so gemacht“
aufzugeben.

Ich lade alle ein,
wagemutig und kreativ zu sein
in dieser Aufgabe,
die Ziele, die Strukturen,
den Stil und die
Evangelisierungs-Methoden
der eigenen Gemeinden
zu überdenken.

Papst Franziskus, Evangelii Gaudium 33